

Mitteilungsblatt der Stadt Hohnstein

Jahrgang 28 | Freitag, den 20. September 2019 | Nummer 9

Herzliche Einladung zu einem großen Festwochenende



20.-22.09. 2019

Stadtfest Hohnstein

575 Jahre Stadtrecht
145 Jahre FFW Hohnstein
111 Jahre Schulgebäude
25 Jahre Stadt Hohnstein
und seine Ortsteile



22.09. Großer Festumzug
„Stadt Hohnstein Gestern und Heute“



Bereitschaftsdienste	2
Stadtverwaltung	2
Wir gratulieren	8
Amtliche Bekanntmachungen Rathaus	9
Amtliche Bekanntmachungen Verbände	15
Aus Stadtrat und Ausschüssen	16
Kulturnachrichten	19
Kirchennachrichten	22
Schulen	23
Kindergärten	24
Sportnachrichten	24
Aus den Ortsteilen	25

Am Sonnabend, dem 21.09.2019, findet ab 10 Uhr beim Ehrenberger Land-service das 16. Kartoffelfest mit Herbst- und Trödelmarkt statt.

(Die Festprogramme lesen Sie ab Seite 4)

Amtliche Mitteilungen der Stadt Hohnstein

mit ihren Ortsteilen Cunnnersdorf, Ehrenberg, Goßdorf, Hohburkersdorf, Hohnstein, Kohlmühle, Lohsdorf, Rathewalde, Ulbersdorf, Waitzdorf und Zeschnig



Bereitschaftsdienste

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Rettungsleitstelle/Ärzte	0351 81550

Tierärztliche Klinik immer dienstbereit

Herr Dr. Düring
 01833 Stolpen/OT Rennersdorf, Alte Hauptstr. 15
 Tel. 035973 2830

Apothekendienst

Notdienst-Apotheken finden Sie im Internet z. B. unter www.apotheken.de.
 Rettungsleitstellen erreichen Sie unter 0351 501210 (IRLS Dresden).

Ihr nächster Blutspendetermin ist am

Montag, 30.09.2019, 15.30 – 18.30 Uhr
in der Grundschule Hohnstein, Rathausstraße 18.
 Wir danken für Ihre Spende im Namen aller Menschen, die Ihre Hilfe benötigen.

Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Hohnstein

Rathausstraße 10
 01848 Hohnstein
 Telefon: 035975 8680
 Fax: 035975 86810
 E-Mail: stadt@hohnstein.de
 Internet: www.hohnstein.de

	Name	Zi.	Telefon (035975-)	E-Mail
Bürgermeister	Herr Brade	22	8680	buergermeister@hohnstein.de
Sekretariat	Frau Jendrics	21	86821	stadt@hohnstein.de
Projektstelle Stadtentwicklung	Herr Bothmann	32	86832	rick.bothmann@hohnstein.de
Haupt- und Bauamt				
Leiter	Herr Hentzschel	25	86825	bauamt@hohnstein.de
Feuerwehr- und Ordnungswesen	Herr Döring	14	86814	ordnungsamt@hohnstein.de
Meldestelle, Gewerbeamt	Frau Schier	15	86815	meldeamt@hohnstein.de
Standesamt	Frau Wauer	16	86816	standesamt@hohnstein.de
Archiv				archiv@hohnstein.de
Liegenschaften	Herr Bungert	24	86824	liegenschaften@hohnstein.de
Bauamt	Herr Franz	23	86833	alexander.franz@hohnstein.de
Kämmerei				
Kämmerin	Frau George	26	86826	kaemmerei@hohnstein.de
Personal, Finanzen	Frau Schierk	27	86827	buchfuehrung@hohnstein.de
Steuern, Kasse	Herr Haase	27	86827	kasse@hohnstein.de
TOURISMUSFÖRDERUNGSGESELLSCHAFT DER STADT HOHNSTEIN MBH				
Geschäftsführer	Herr Häntzschel	12	86823	tourismus@hohnstein.de
Gästeamt	Frau Kadalla		86813	gaesteamt@hohnstein.de

Sprechzeiten im Rathaus

Montag nach Vereinbarung
 Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag nach Vereinbarung

Die Stadtverwaltung bleibt am Brückentag - am Freitag, dem 4. Oktober 2019, geschlossen.

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
 nach vorheriger Anmeldung im Sekretariat über
 Tel. 035975 86821

Bauhof der Stadt Hohnstein

Schandauer Straße 6, 01848 Hohnstein
 Telefon: 035975 86824
 Fax: 035975 86810

Hausmeister für die kommunalen Gebäude:
 Andreas Hillme - erreichbar über 0173 3830464.

Friedensrichter

Friedensrichter Karlheinz Petersen
 Obervogelgesanger Weg 9, 01829 Stadt Wehlen OT Pötzscha
 Tel.: 035020 70508
 Mobil: 0160 5357229
petersen@verbandsmediation.de
 Gemäß der Zweckvereinbarung über die Einrichtung einer Schiedsstelle vom 23.02.2006 ist der „Friedensrichter“ für die Gemeinde Lohmen, die Stadt Wehlen und die Stadt Hohnstein zuständig.

Gästeamt und Traditionsstätte

Rathausstraße 9
01848 Hohnstein

Telefon: 035975 86813
Fax: 035975 86829
E-Mail: gaesteamt@hohnstein.de
Internet: www.hohnstein.de

Öffnungszeiten ab April 2019:

Montag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Sonnabend 9.00 – 12.00 Uhr
Sonntag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr

Sollten Sie außerhalb unserer Geschäftszeiten wichtige Rückfragen haben oder dringende Informationen benötigen, können Sie uns jederzeit gern unter der Handy-Nummer 0172 5371683 erreichen.

Ortschaftsräte und Ortsvorsteher

Ortschaftsrat	Ortsvorsteher	Sprechstunde/Erreichbarkeit
Hohnstein	Hendrik Lehmann	erreichbar unter Telefon 035975 87000 und info@hotel-zur-aussicht.de
Cunnersdorf	Jens Lang	erreichbar unter 035975 81503 oder lang.hohnstein@freenet.de
Ehrenberg	Tilo Müller	erreichbar täglich telefonisch von 08.00 bis 18.00 Uhr unter 0170 2045499 oder Tilo.Mueller-03@gmx.de
Goßdorf	Matthias Harnisch	jeden ersten Montag im Monat von 19.00 bis 20.00 Uhr im Ortsamt Goßdorf, E-Mail: Matthias-Ute-Harnisch@t-online.de
Lohsdorf	Ronny Taube	erreichbar unter 035975 84490 oder copyscan78@hotmail.de oder 0157 75306693
Ulbersdorf	Ralph Lux	jeden ersten und dritten Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr im Ortsamt Ulbersdorf, E-Mail: Star-Fighter@freenet.de und Telefon 0179 4621008
Rathewalde/ Hohburkersdorf/ Zeschnig	Uwe Nescheida	erreichbar unter Telefon 035975 84175 und maz-uwe.nescheida@web.de



Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Hohnsteiner, liebe Gäste, nun ist es soweit. Es ist alles vorbereitet. Wir laden Sie ganz herzlich zu unserem Stadtfest ein. Der Freitagabend ist der Freiwilligen Feuerwehr gewidmet. Die Hohnsteiner Kameradinnen und Kameraden begehen das Jubiläum des 145. Gründungsjahres (1874) und haben dazu unsere Ortswehren und befreundete Wehren eingeladen.

Anlässlich 111 Jahre Schulgebäude (1908) haben wir dafür insgesamt 60 Meter Festzelt mit 100 Tischen aufgebaut. So eine Größe gab es noch nicht.

Wir feiern zudem 575 Jahre Verleihung des Stadtrechtes (1444) und 25 Jahre Stadt Hohnstein mit Ortsteilen.

Auch wenn die Silberhochzeit unserer „Großgemeinde“ in unseren Ortsteilen keine große Begeisterung hervorruft, so wollen wir doch an unseren gemeinsamen Weg seit 1994 erinnern.

Dazu sind Sie ganz herzlich am Samstag um 11 Uhr zum öffentlichen Festakt in das Max-Jacob-Theater eingeladen.

Zum großen Festumzug am Sonntagnachmittag haben sich 70 Bilder mit 350 Teilnehmern angemeldet. Neben einem historischen Teil zur Hohnsteiner Stadtgeschichte werden die Präsentationen unserer Orte die zentrale Rolle einnehmen. Wir sind schon sehr neugierig und gespannt. Auch darüber, ob die Stadtwette am Sonntag mit unseren Ortsteilen gelingen wird.

Somit ist es durchaus möglich, dass an beiden Tagen jeweils weit über 1.000 Gäste unser Stadtfest besuchen werden. Wir erwarten zudem Delegationen unserer Partnerstädte und Partnerwehren aus Meersburg und Arnach.

Die veranstaltenden Hohnsteiner Vereine:

der Hohnsteiner Sportverein e. V.,
 die FFW Hohnstein und der Feuerwehrverein Hohnstein Sächsische Schweiz e. V.,
 der Hohnsteiner Karnevalsclub e. V.
 und der Traditionsverein Hohnsteiner Kasper e. V.

unterstützt von:
 der Arbeitsgruppe Festumzug,
 der Hohnsteiner Tourismus GmbH,

dem Jugendclub Hohnstein und dem Kleingartenverein „Am Sachsenberg“ freuen sich auf Ihren Besuch. Der Festplatz an der Eiche ist bis auf den letzten Quadratmeter durchgeplant. In diesem Sinne freuen wir uns auf hoffentlich schönes Wetter und Ihr Kommen. Herzlich willkommen zum Hohnsteiner Stadtfest.

Bürgermeister Daniel Brade und Geschäftsführer André Häntzschel

Freitag, 20. September 2019

Festplatz Eiche

- 18.00 Uhr ➤ **Eröffnung der Ausstellung alter Hohnsteiner Ansichten** aus der Sammlung von Eberhard Barthel in der alten Stadtbibliothek am Rathaus 
- 19.00 Uhr ➤ **Eröffnung Stadtfest mit Bierprobe im Festzelt**
- 19.30 Uhr ➤ **feierlicher Auftakt** anlässlich 145 Jahre Freiwillige Feuerwehr Hohnstein (Gründungsjahr 1874)
- 20.30 Uhr ➤ **Tanz zum Feuerwehrfest mit ME.ringo**
- 22.30 Uhr ➤ **Feuerwerk hoch über dem Festplatz** 
- 23.00 Uhr ➤ **Stadtfestmugge mit ME.ringo**



Veranstalter:

- Hohnsteiner Sportverein e.V.
- FFW Hohnstein und Feuerwehrverein Hohnstein Sächsische Schweiz e.V.
- Traditionsverein Hohnsteiner Kasper e.V.
- Hohnsteiner Karnevalsclub e.V.



16. Kartoffelfest mit Herbst- und Trödelmarkt am 21.09.2019 in Ehrenberg

Am 21. September findet auf dem Gelände der Ehrenberger Landservice GmbH in der Hauptstraße 105 wieder das traditionelle Kartoffelfest statt. Bereits zum 16. Mal steht die Kartoffel im Mittelpunkt. Jeder Besucher kann vor Ort kosten und seinen Vorrat ganz nach Geschmack direkt zum Einkellern käuflich erwerben. Von jeder Sorte wird zum Probieren gekocht und mit Beilagen aus der regionalen Küche gereicht. Traditionell werden auch heuer nur Kartoffeln aus heimischer Ernte angeboten. Rund um die Kartoffel gibt es zudem Gelegenheiten zum Raten, Schätzen und Gewinnen. Ebenso traditionell wie selbstverständlich wird auch wieder derjenige gesucht, der den besten Kartoffelsalat „kreiert“, um am Ende des Festes zur Kartoffelsalatkönigin oder zum Kartoffelsalatkönig gekrönt zu werden. Salate (max. 2 Liter) sind bitte bis 10.00 Uhr (am 21.09.) abzugeben. Eine Anmeldung hierfür vorab ist nicht nötig. Anmeldung für Händler, Trödler und Schausteller zum Herbst- und Trödelmarkt werden ab sofort tagsüber unter 035975 81252 und abends unter 035975 81313 entgegengenommen. Für Kurzenschlossene ist eine Anmeldung bis 9 Uhr am Samstagmorgen (21.09.) noch möglich. Neben den genannten Attraktionen erwartet die Besucher eine Kleintierschau, das traditionelle Hähnekrähen und ein Kleintiermarkt. Auch Futtermittel wie Getreide, Heu und Stroh in kleinen Gebinden werden angeboten. Und noch etwas soll es auf dem Ehrenberger Kartoffelfest (wieder) geben: Den echten Foto-Schnappschuss! Wer möchte, bringt seinen Schnappschuss vom Handy oder Fotoapparat vorbei und zeigt ihn in einer Fotogalerie. Selbstverständlich und das ist die Bedingung: nur in ausgedruckter Form. Die Größe spielt dabei keine Rolle. A 5 bis A 4 wäre natürlich gut. Es ist so schade um

die tollen Fotos, wenn sie nicht mehr ausgedruckt werden - daher: einfach Foto(s) vorbeibringen – bitte Rückseite namentlich kennzeichnen - und sie werden in einer Ausstellung am Tag des Festes arrangiert.

Eintritt und Parken sind kostenlos.

Kontakt: Frau Hübner, tags 035975 81252, abends 035975 81313
LINKS und Infos: www.landservice-ehrenberg.de

16. Kartoffelfest

...mit Herbst- und Trödelmarkt

bei der
Ehrenberger Landservice
GmbH
Hauptstraße 105, 01848 Ehrenberg, Tel.: 035975 81252



Samstag
21.09.2019
10.00 Uhr



Verkauf von Einkellerungskartoffeln
verschiedene Sorten - aus heimischem Anbau -

Verkostung aller angebotenen Kartoffelsorten
dazu gibt es Herzhaftes u. Deftiges

Herbst- und Trödelmarkt
für Händler- u. Trödler: Standplatz-Anmeldung unter 035975 81252

Traditionelles Hähnekrähen und Kleintierausstellung

Für Unterhaltung u. Moderation sorgt Gerald Kaiser

Auch in diesem Jahr gesucht: Kartoffelsalat-König/in !
Machen Sie ganz einfach mit: Bringen Sie Ihre „Salat-Kreation“ bis 10 Uhr zum Festgelände (max. 2 Liter) und schon nehmen Sie an der Wertung durch die Festbesucher teil. Viel Erfolg!

Für das leibliche Wohl ist ganztägig gesorgt.

P Kostenlose Parkplätze finden Sie unmittelbar am Festgelände.

Eintritt ist für alle Besucher kostenlos.






Wir freuen uns auf Sie !

www.landservice-ehrenberg.de



25 Jahre Stadt Hohnstein mit Ortsteilen



Am 26. November 1993 erfolgte die Unterzeichnung der Eingemeindungsverträge im Turmhaus der Burg Hohnstein. Die Bürgermeister Kurt Weißhaupt aus Rathewalde, Baldur Hänsel aus Ehrenberg, Frank Häntzschel aus Goßdorf, Hans Schaffrath aus Ulbersdorf und Rainer Michael aus Lohsdorf unterzeichneten jeweils einen Vertrag mit dem Bürgermeister der Stadt Hohnstein, Wolfram Lasch. Der Landrat des Landkreises Sebnitz, Reinhart Schulze, war auf der Burg anwesend und genehmigte die Eingemeindungen, welche zum 1. Januar 1994 wirksam wurden. Mit dem Jahresbeginn 2019 ist es nunmehr

25 Jahre her, dass die selbstständigen Gemeinden Ehrenberg mit Cunnersdorf, Goßdorf mit Kohlmühle, Lohsdorf, Rathewalde mit Zeschinig und Hohburkersdorf sowie Ulbersdorf im Rahmen einer freiwilligen Gemeindegebietsreform in die Stadt Hohnstein mit Waitzdorf eingegliedert wurden. Das ist für uns ein Anlass, im Jahr der „Silberhochzeit“ zurückzuschauen. Die Stadt Hohnstein hatte 1994 noch 4.200 Einwohner. Heute sind es 1.000 weniger. Die Gemeinderäte aus den Ortsteilen entsendeten jeweils Vertreter in die neue Stadtverordnetenversammlung, welche sich am 5. Januar 1994 konstituierte. Am 12. Juni 1994 erfolgten die Wahlen zum neuen gemeinsamen Stadtrat und zu den Ortschaftsräten in den Ortsteilen. Wolfram Lasch wurde im zweiten Wahlgang am 26. Juni 1994 zum Bürgermeister der Großgemeinde gewählt. Er setzte sich gegen Frank Häntzschel und Baldur Hänsel durch. Mit der Zusammenführung der Haushalte wuchs der Schuldenstand im Jahr 1995 auf 15 Millionen DM bei einem Haushaltsfehlbetrag von 4,6 Millionen DM an. Die großen Maßnahmen in allen Orten mussten zu Ende finanziert werden (Abwasser, Straßenbau, kommunale Wohngebäude, Freibäder, Grund- und Mittelschule, Basteiparkplatz, Feuerwehren, Stadtsanierung). Eine strikte Haushaltskonsolidierung führte im Jahr 2001 zum Ende der Fehlbeträge und verringerte den Schuldenstand auf 5 Millionen DM. Der Sparkurs führte zu politischen Auseinandersetzungen zwischen den Orten bis hin zum Gedanken der Auflösung der Kommune. Die Stadtratswahl 2004 beendete diese Diskussion. Seither gibt es zwei große Fraktionen im Stadtrat, die CDU und die UWW, wobei immer die Sachpolitik im Vordergrund steht. Seitdem wuchsen die Ortsteile immer mehr zusammen und die Stadt stabilisierte sich finanziell. Mit der Bildung der Tourismus-GmbH, der Übertragung der gesamten Abwasserentsorgung auf den Abwasserzweckverband sowie der Kinderbetreuung auf freie Träger wurden strukturelle Weichen gestellt. Zwei neue Pflegeheime entstanden. Am 8. Juni 2008 wurde Daniel Brade zum neuen Bürgermeister gewählt. Im Stadtrat

erfolgte seit 2009 ein Generationswechsel. In den letzten 10 Jahren erfolgten wieder große Bauvorhaben (Bsp. Turnhalle Ehrenberg, Kita Hohnstein, Max-Jacob-Theater, Dorfgemeinschaftshaus Rathewalde, Feuerwehr Goßdorf etc.). Die Hochwasserschäden 2010 und 2013 mit 5 Millionen Euro Bauvolumen wurden bewältigt (Bsp. Stützmauern Kohlmühle, Polenztalstraße, Dorfbach Ulbersdorf, Wanderwegbrücken Sebnitztal). Das jährliche Haushaltsvolumen der Stadt liegt bei rund 5 Millionen Euro. Der Schuldenstand beträgt 1 Millionen Euro zum Jahresende 2018. Seit drei Jahren sind die Gästezahlen in unserer Region im Aufwind. Die Investitionen unserer touristischen Unternehmen unterstreichen diesen Trend (Bsp. Hocksteinschänke, Parkhotel Hohnstein, Brand-Baude, Grundmühle, Erbgericht Ulbersdorf). Eine große Aufgabe wird der Erhalt und die Sicherung des Zentrums und Wahrzeichens unserer Stadt sein, unsere Burg. Die Ortschaftsräte sind der Garant für eine gleichmäßige Entwicklung aller Ortsteile in der 64,62 Quadratkilometer großen Flächenkommune. Die ehrenamtlichen Ortsvorsteher haben damit eine wichtige Aufgabe in unserer Stadt. Der Dank geht an alle Bürgerinnen und Bürger für ihr Mitwirken an der Entwicklung unserer Orte, egal ob als Stadt- oder Ortschaftsrat, als Vereinsmitglied oder ehrenamtlicher Helfer, als Unternehmer oder als kommunaler Arbeitnehmer.

Sehr herzlich laden wir Sie zum öffentlichen Festakt am Sonnabend, dem 21. September 2019, um 11.00 Uhr in das Max-Jacob-Theater ein. Das Ehrenberger Gesangsquartett wird uns musikalisch begleiten.

Stadtverwaltung Hohnstein

Samstag, 21. September 2019

Festplatz Eiche

- 11.00 Uhr ➤ feierlicher Festakt anlässlich der Verleihung des Stadtrechtes vor 575 Jahren (1444) und 25 Jahre Stadt Hohnstein mit allen Ortsteilen (1994) im Max Jacob Theater
- 12.00 Uhr ➤ Eröffnung Festplatz mit Leckerem zum Mittagstisch
- 15.00 Uhr ➤ großes Hohnsteiner Schultreffen bei Kaffee und Kuchen anlässlich 111 Jahre Schulgebäude Hohnstein - großes Treffen aller ehemaligen Schüler der Hohnsteiner Schule. Moderation und Unterhaltung zum Thema Schule 
- 15.30 Uhr ➤ Puppenspiel im Max Jacob Theater: „Kasper und das Krokodil“, für Kinder ab 4 Jahren 
- 16.00 Uhr ➤ offene Türen in der Grundschule Hohnstein
- 20.00 Uhr ➤ Tanz mit der „Secon-Life-Partyband“ 

Was gibt es noch am Samstag?

- „Kartoffelfest“ im 2 km entfernten Ehrenberg
- Treffen historischer Fahrzeuge auf der Busspur
- Präsentation der Jugendfeuerwehr Hohnstein von 12 bis 16 Uhr mit anschließender Schauübung
- ENSOmobil kommt für unser Kinder
- Eine Hüpfburg ist für unser Kinder aufgebaut (am Festplatz)

Ansprechpartner:

• Tourist-Information Hohnstein, Telefon: 035975 - 86 813, e-mail: gaesteamt@hohnstein.de

... unterstützt von:

- * Tourismusförderungsgesellschaft der Stadt Hohnstein mbH
- * Kleingartenverein „Am Sachsenberg“ e.V.
- * Jugendclub Hohnstein

Hier kommt der Aufruf zur großen Stadtwette!

Die Idee stammt aus dem Rahmenprogramm der Silberhochzeit der Stadt Hohnstein und seinen Ortsteilen (Eingemeindungen 1994). Die Veranstalter des Stadtfestes und der Bürgermeister wetten mit seinen Ortsteilen:

dass Ihr es nicht schafft,

am Sonntag, dem 22. September 2019, um 12:30 Uhr

Cunnersdorf mit 10 Leuten
als Märzenbecherblume verkleidet

Ehrenberg mit 10 Leuten
als Huschelgans verkleidet

Goßdorf mit 10 Leuten
im historischen Badeanzug

Hohburkersdorf mit 5 Leuten als Rennfahrer verkleidet

Hohnstein mit 10 Leuten als Hohnsteiner Handspielpuppe verkleidet

Kohlmühle mit 5 Leuten
als Likolitarbeiter verkleidet

Lohsdorf mit 10 Leuten als Schaffner verkleidet

Rathewalde mit 10 Leuten
als Sommerfrischler verkleidet

Ulbersdorf mit 10 Leuten
als Märchenfigur verkleidet

Waitzdorf mit 5 Leuten als Gastwirte verkleidet

Zeschinig mit 5 Leuten als Himmelschlüsselblume verkleidet

im Festzelt auf der Bühne zu erscheinen.

Für jede gewonnene Wette werden pro Ortsteil 100 Euro für örtliche Projekte ausgelobt

Top, die Wette gilt!

Sonntag, 22. September 2019

Festplatz Eiche

10.00 Uhr ➤ Gottesdienst zum Stadtfest in der Stadtkirche



11.00 Uhr ➤ Frühschoppen und Platzkonzert mit dem „Musikverein Arnach“



12.00 Uhr ➤ Mittagstisch am Festplatz

12.30 Uhr ➤ Stadtwette: wir wetten, dass... unsere Ortsteile werden zu einer Aufgabe aufgefordert



15.00 Uhr ➤ historischer und regionaler Festumzug zur Stadtgeschichte, sowie die Stadt Hohnstein und seine Ortsteile „Gestern und Heute“



17.00 Uhr ➤ Platzkonzert mit den Sachsenländer Blasmusikanten



19.00 Uhr ➤ Festausklang



An allen Tagen:

- Ausstellung von alten Hohnsteiner Ansichten aus der Sammlung von Eberhard Barthel in der alten Stadtbibliothek am Rathaus
- buntes Festplatztreiben mit Rummel am Festplatz Eiche
- Bier vom Fass, Kaffee und Kuchen, sowie „Leckeres“ aus der Burgküche

Parkplätze am Festwochenende und Straßensperrungen während des Festumzuges

Liebe Hohnsteiner und liebe Gäste, für unser Stadtfest und unseren Festumzug wird es ein paar Einschränkungen geben. Parkplätze sind an der Sebnitzer Straße sowie auf Mandel's Wiese an der Schandauer Straße eingerichtet. Von Freitag bis Sonntag wird die Schandauer Straße ab dem Abzweig Sachsenberg Siedlung ortseinwärts in eine Einbahnstraße umgewandelt, um die An- und Abreise des Besucherverkehrs zu und von den Parkplätzen besser steuern zu können. Besucher können hier den rechten Fahrbahnrand als Parkfläche nutzen. Am Festsonntag wird die Max-Jacob-Straße ab 07:00 Uhr voll gesperrt, das Einfahren wird nur noch den Anliegern und Teilnehmern des Festumzuges gestattet sein. Damit einhergehend gilt ein komplettes Parkverbot ab dem Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Hohnstein in Richtung Meersburger Straße/Waldstraße/Breitscheidstraße/Brandstraße, damit ausreichend Stellflächen für die zahlreichen Bilder des Festumzuges gewährleistet werden

können. Von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr wird hier der Festumzug aufgestellt. In der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr wird der Festumzug ab der Max-Jacob-Straße über die Bushaltestelle „Eiche“ entlang der Oberen Straße bis hin zum Markt stattfinden. Um einen reibungslosen Ablauf sicherstellen zu können, werden folgende Vollsperrungen notwendig:

S 165 Dresdner Straße ab Abzweig Polenztalstraße,
S 165 Obere Straße Abzweig Schandauer Straße,
S 165 Höhe Jungviehanlage.

Es werden alle betroffenen Einwohner im Stadtgebiet von Hohnstein gebeten, während des Umzuges auf An- und Abfahrten zu verzichten.

Am Markplatz bewegt sich das Fußvolk über die Rathausstraße zurück zur Eiche. Fahrzeuge und Pferde lösen den Umzug Richtung Polenztal auf. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Stadtverwaltung Hohnstein

Wir gratulieren

In den kommenden Wochen können folgende und viele andere hier aufgrund des neuen Bundesmeldegesetzes nicht genannte Mitbürgerinnen und Mitbürger ihren Geburtstag feiern.



Der Bürgermeister gratuliert im Namen der Stadträte, Ortsvorsteher und Ortschaftsräte sowie der Stadtverwaltung Hohnstein allen genannten und nicht genannten Geburtstags-Jubilaren ganz herzlich und wünscht alles erdenklich Gute, vor allem viel Gesundheit und Freude für das neue Lebensjahr:

im OT Hohnstein

Herr Günter Haufe	am 25.09.	zum 70. Geburtstag
Herr Manfred Skornia	am 25.09.	zum 80. Geburtstag
Herr Otto Reinholz	am 08.10.	zum 85. Geburtstag
Herr Rainer Willkommen	am 14.10.	zum 75. Geburtstag

im OT Rathewalde

Frau Bärbel Zaremba	am 24.09.	zum 75. Geburtstag
Herr Peter Hentzschel	am 01.10.	zum 80. Geburtstag
Frau Gisela Zieschank	am 10.10.	zum 85. Geburtstag
Frau Gisela Winkler	am 14.10.	zum 80. Geburtstag
Herr Eberhard Schmidt	am 18.10.	zum 75. Geburtstag

im OT Ehrenberg

Frau Helga Rußig	am 22.09.	zum 80. Geburtstag
------------------	-----------	--------------------

im OT Kohlmühle

Frau Gabriele Johannes	am 24.09.	zum 70. Geburtstag
------------------------	-----------	--------------------

im OT Lohsdorf

Frau Gisela Hahn	am 27.09.	zum 70. Geburtstag
Herr Markus Kriesche	am 04.10.	zum 70. Geburtstag

Besondere Geburtstagsgratulationen

Am 31. August feierte die ehemalige Schulsekretärin Barbara Ahrens aus Ehrenberg ihren 70. Geburtstag. Am 1. September konnte unsere Archivarin Thea Pallme aus Hohnstein ihren 80. Geburtstag feiern. Und am 14. September feierte die gute Seele des Hohnsteiner Sportvereins Christine Hache ihren 60. Geburtstag. Der Bürgermeister gratulierte den Jubilarinnen ganz herzlich zu ihren Ehrentagen und bedankte sich für ihr Engagement in unserer Stadt. Auch von dieser Stelle wünschen wir nachträglich alles erdenklich Gute zum runden Geburtstag.

Stadtverwaltung Hohnstein

Trauungen in unserer Stadt

Wer sich von dem goldenen Ringe - goldene Tage verspricht, der kennt den Lauf der Dinge und das Herz der Menschen nicht. (irisches Sprichwort)

In unserem Standesamt und auf der Burg Hohnstein gaben sich 3 Paare das „Ja-Wort“: (veröffentlichen dürfen wir)

Florian & Marcella Witzke, geb. Boldt aus Radeberg, OT Liegau-Augustusbad mit Söhnchen Theodor

Sebastian & Mandy Thamm, geb. Kunte aus Sebnitz mit Töchterchen Emy

Wir wünschen allen Paaren viel Glück!

Eine Diamantene Hochzeit in Rathewalde



Magdalena und Paul Teuber aus Rathewalde feierten am 15. August 2019 das 60. Ehejubiläum. Der Bürgermeister gratulierte dem Jubelpaar ganz herzlich und wünschte Beiden Gesundheit und Wohlergehen und weiterhin viel Freude mit der großen Familie und den zahlreichen Freunden. So wurde dieses seltene Ehejubiläum im heimischen Garten mit einem Festzelt und zahlreichen Gästen gefeiert. Halb Rathewalde war auf den Beinen. Die hohe Wertschätzung für Magdalena und Paul Teuber war zu spüren. So möge es bleiben. Alles Gute zur Diamantenen Hochzeit wünscht die

Stadtverwaltung Hohnstein

Amtliche Bekanntmachungen Rathaus**Rathaus bleibt am 4. Oktober geschlossen**

Die Stadtverwaltung Hohnstein bleibt am Freitag, dem 4. Oktober 2019, aufgrund des Brückentages nach dem Tag der Deutschen Einheit geschlossen. Wir bitten die Einwohnerschaft um Beachtung.

Stadtverwaltung

Landtagswahl am 01. September 2019**Endgültiges Ergebnis in der Stadt Hohnstein**

Wahlberechtigte:	2.713		
Wähler:	1.870		
ungültige Direktstimmen (endgültig):	27	ungültige Listenstimmen (endgültig):	26
gültige Direktstimmen (endgültig):	1.843	gültige Listenstimmen (endgültig):	1.844
Wahlbeteiligung:	68,9%		

Listen- nr.	Wahlvorschlagsträger			Wahlvorschlagsträger		
	Direktstimmen	absolut	%	Listenstimmen	absolut	%
1	CDU	586	31,8	CDU	570	30,9
2	DIE LINKE	111	6,0	DIE LINKE	104	5,6
3	SPD	66	3,6	SPD	84	4,6
4	AfD	752	40,8	AfD	748	40,6
5	GRÜNE	104	5,6	GRÜNE	79	4,3
6				NPD	24	1,3
7	FDP	81	4,4	FDP	84	4,6
8	FREIE WÄHLER	78	4,2	FREIE WÄHLER	53	2,9
9				Tierschutzpartei	37	2,0
10				PIRATEN	1	0,1
11				Die PARTEI	18	1,0
12				BüSo	0	0,0
13				ADPM	5	0,3
14				Blaue #TeamPetry	13	0,7
15				KPD	0	0,0
16				ÖDP	1	0,1
17				Die Humanisten	3	0,2
18				PDV	4	0,2
19				Gesundheitsforschung	16	0,9
20	Dr. Müller	62	3,4			
21	Schaar	3	0,2			
Insgesamt		1.843	100		1.844	100

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung Doppelhaushalt 2019 und 2020

In öffentlicher Sitzung des Stadtrates am 07.08.2019 hat der Stadtrat mit Beschluss Nr. 35/19 den Doppelhaushalt 2019/2020 mehrheitlich beschlossen. Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Teile und bedarf damit nicht der Genehmigung seitens der Rechtsaufsichtsbehörde. Sie ist jedoch gemäß § 76 Abs. 2 SächsGemO gegenüber der Rechtsaufsichtsbehörde vorlagepflichtig. Demzufolge ist der Vollzug erst möglich nach Bestätigung der Gesetzmäßigkeit oder wenn der Haushaltsbeschluss nicht innerhalb eines Monats nach Vorlage beanstandet wird. Die Haushaltsunterlagen wurden am 12.08.2019 der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt. Mit Bescheid des Landratsamtes, Landkreis Sächsische Schweiz–Osterzgebirge vom 21.08.2019 wurde die Gesetzmäßigkeit bestätigt.

Öffentliche Bekanntmachung

8085 Stadt Hohnstein
Druckliste: F60081 EFPN

Haushaltssatzung
Variante 4 - Doppelhaushalt 2019/2020
Stadt Hohnstein
für die Haushaltsjahre 2019/2020

08.08.2019 14:56:28
Seite 1 von 2

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung, in der jeweils geltenden Fassung, hat der Stadtrat in der Sitzung am 07.08.2019 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

	Haushaltsjahre			
	2019	2019	2020	2020
§1				
Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019/2020, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:				
im Ergebnishaushalt mit dem				
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	5.612.025,00	EUR	6.036.700,00	EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	6.386.465,00	EUR	6.635.435,00	EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-774.440,00	EUR	-598.735,00	EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	342.200,00	EUR	18.300,00	EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	294.710,00	EUR	13.120,00	EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	47.490,00	EUR	5.180,00	EUR
- Gesamtergebnis auf	-726.950,00	EUR	-593.555,00	EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0,00	EUR	0,00	EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0,00	EUR	0,00	EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	775.820,00	EUR	768.450,00	EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0,00	EUR	0,00	EUR
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf	48.870,00	EUR	174.895,00	EUR
im Finanzhaushalt mit dem				
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	5.733.395,00	EUR	5.359.960,00	EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	5.115.105,00	EUR	5.164.665,00	EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	618.290,00	EUR	195.295,00	EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.241.465,00	EUR	974.050,00	EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.237.300,00	EUR	1.470.750,00	EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	4.165,00	EUR	-496.700,00	EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	622.455,00	EUR	-301.405,00	EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00	EUR	0,00	EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	166.570,00	EUR	165.480,00	EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-166.570,00	EUR	-165.480,00	EUR
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	800.885,00	EUR	-466.885,00	EUR

festgesetzt.

§2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0,00 EUR 0,00 EUR festgesetzt.

§3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen),

8085 Stadt Hohnstein
Druckliste: F60081 EFPN

Haushaltssatzung
Variante 4 - Doppelhaushalt 2019/2020
Stadt Hohnstein
für die Haushaltsjahre 2019/2020

08.08.2019 14:56:28
Seite 2 von 2

	Haushaltsjahre	
	2019	2020
wird auf festgesetzt.	0,00 EUR	0,00 EUR
§4		
Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf festgesetzt.	1.020.000,00 EUR	1.010.000,00 EUR
§5		
Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:		
für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	305 v.H.	305 v.H.
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	420 v.H.	420 v.H.
Gewerbesteuer auf	430 v.H.	430 v.H.
§6		
Weitere Festsetzungen.		

Stadt Hohnstein, den . . . 28.08.2019

David Brade

Brade
Bürgermeister

(Unterschrift Bürgermeister/Bürgermeisterin)



Hinweis nach § 4 Abs. 4 Satz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 der SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der im § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Wir weisen mit öffentlicher Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2019/2020 darauf hin, dass der Doppelhaushalt 2019/2020 der Stadt Hohnstein ab Montag, dem 23.09.2019, für die Dauer einer Woche zur kostenlosen Einsicht durch jedermann im Rathaus Hohnstein, Zimmer 26 während der Sprechzeiten öffentlich ausliegt.

Informationen zum Doppelhaushalt 2019 und 2020

Ergebnishaushalt

Geplante Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes:

	HJ 2019	HJ 2020
zahlungswirksame Erträge	4.952.135 EUR	5.362.660 EUR
zahlungsunwirksame Erträge (aufgelöste Sonderposten AV bis 31.12.2017)	628.760 EUR	601.720 EUR
zahlungsunwirksame Erträge (aufgelöste Sonderposten AV ab 01.01.2018)	31.130 EUR	72.320 EUR
= Erträge gesamt	5.612.025 EUR	6.036.700 EUR
zahlungswirksame Aufwendungen	4.943.825 EUR	5.164.665 EUR
zahlungsunwirksame Aufwendungen (Abschreibungen AV bis 31.12.2017)	1.404.580 EUR	1.370.170 EUR
zahlungsunwirksame Aufwendungen (Abschreibungen AV ab 01.01.2018)	38.060 EUR	100.600 EUR
= Aufwendungen gesamt	6.386.465 EUR	6.635.435 EUR
ordentliches Ergebnis	- 774.440 EUR	598.735 EUR
Verrechnung Fehlbetrag mit Basiskapital	775.820 EUR	768.450 EUR
verbleibendes ordentliches Ergebnis	1.380 EUR	169.175 EUR

Während für ab 01.01.2018 festgestelltes Anlagevermögen die Abschreibungen zu erwirtschaften sind, gilt für Fehlbeträge aus Abschreibungen auf bis 31.12.2017 festgestelltes Anlagevermögen die Erleichterung der Verrechnung mit dem Basiskapital zum Haushaltsausgleich.

Wesentliche Erträge des Ergebnishaushaltes:

	HJ 2019	HJ 2020
Grundsteuer A und B	336 TEUR	337 TEUR
Gewerbsteuer	300 TEUR	300 TEUR
Gemeindeanteil an Einkommen- und Umsatzsteuer	919 TEUR	943 TEUR
allgemeine Schlüsselzuweisung	1.144 TEUR	1.218 TEUR
Gewinnanteile und Konzessionsabgaben	172 TEUR	158 TEUR

Die Aufwendungen verteilen sich auf:

Innere Verwaltung (allg. Verwaltung, Liegenschaften u. Gebäudemanagement, Bauhof)	1.425 TEUR	1.564 TEUR
Sicherheit und Ordnung (Wahlen, Ordnungs-, Gewerbe- u. Standesamt, FFw)	527 TEUR	443 TEUR
Grundschule Hohnstein	301 TEUR	188 TEUR
Kultur (Traditions- und Heimatpflege)	66 TEUR	48 TEUR
Kindertageseinrichtungen und Jugendklubs	1.206 TEUR	1.253 TEUR
Sporteinrichtungen und Bäder	309 TEUR	522 TEUR
Planung und Entwicklung, Bau- und Grundstücksordnung	93 TEUR	68 TEUR
Versorgung und Entsorgung (Energie, Gas, Fotovoltaikanlagen)	96 TEUR	90 TEUR
Verkehrsflächen und Parkeinrichtungen	1.200 TEUR	1.200 TEUR
Grün- und Parkanlagen, Kinderspielplätze	29 TEUR	46 TEUR
Gewässer und wasserbauliche Anlagen	128 TEUR	106 TEUR
Kommunalwald	16 TEUR	32 TEUR
Tourismus, Gästeamt	89 TEUR	86 TEUR
Gewerbsteuer- und Kreisumlage	880 TEUR	966 TEUR
Zinsaufwendungen	21 TEUR	23 TEUR

Neben den geplanten Aufwendungen von 277 TEUR im Haushaltsjahr 2019 sowie 240 TEUR im Haushaltsjahr 2020 für laufenden Instandsetzungen und Unterhaltungen sind folgende Instandsetzungsmaßnahmen geplant:

	HJ 2019	HJ 2020
Umbau/Modernisierung Zeschnig Rundling 15	6 TEUR	168 TEUR
Feuerlöschteich Lohsdorf – Instandsetzung	55 TEUR (zuzügl. 11 TEUR Mittel aus VJ)	
Brandschutz- und elektrotechnische Ertüchtigung GS Hohnstein	20 TEUR	66 TEUR
Ertüchtigung Freibad Hohnstein	16 TEUR	130 TEUR
Ertüchtigung Freibad Rathewalde	15 TEUR	113 TEUR
Instandsetzung Brücken Schindergraben		35 TEUR
Straßeninstandsetzungen	76 TEUR	76 TEUR
Hochwasserschutzmaßn. – Gewässerausbau Dorfbach Ehrenberg	31 TEUR (zuzügl. 52 TEUR Mittel aus VJ)	
Sporthalle Grundschule Hohnstein – Modernisierung Sanitär- u. Umkleidebereich	155 TEUR	

Ohne Förderung sind die Instandsetzungsmaßnahmen Feuerlöschteich Lohsdorf, Instandsetzung Brücken Schindergraben und Hochwasserschutzmaßnahme – Gewässerausbau Dorfbach Ehrenberg geplant. Voraussetzung für die Umsetzung der anderen Instandsetzungsmaßnahmen ist die Bewilligung der geplanten Fördermittel.

Investitionstätigkeit

Im investiven Bereich sind im Wesentlichen folgende bezuschusste Maßnahmen geplant:

- Fertigstellung der brandschutztechnischen Ertüchtigung der Schule zur Lernförderung „Adolf Tannert“ in Ehrenberg im Jahr 2019
- Schaffung eines Gemeinschaftsraumes im Erdgeschoss der Sporthalle Ehrenberg im Zeitraum 2019/2020
- Beschaffung Atemschutztechnik für die Einsatzbereitschaft der FFW im Jahr 2019
- Ausstattung FFW-Systemtrenner im Jahr 2019 und Stromerzeuger im Jahr 2020
- Umbau Feuerwehrgerätehaus in Ulbersdorf im Zeitraum 2019/2020
- Fertigstellung des EU-Projektes FFW Goßdorf im Jahr 2019
- Beschaffung von 2 MTW für die Ortswehren in Ehrenberg und Ulbersdorf im Jahr 2019
- Umsetzung des DigitalPakt Schule in Sachsen für die GS Hohnstein im Jahr 2020
- Baumaßnahmen in der Kita Ulbersdorf zum Erhalt der Betreuungsplätze gemäß Kapazität im Zeitraum 2019 bis 2021
- Grundsanierung der Burg Hohnstein im Zeitraum 2019 bis 2023, wobei die Eigenmittel vom Eigentümer zu finanzieren sind
- Straßenbau Hohnstein, Brandstraße Siedlung im Zeitraum 2020/2021
- Straßenbau Rathewalde, Straße am Hutenhof im Zeitraum 2019/2020
- Straßenbau Ulbersdorf, Hintere Dorfstraße im Zeitraum 2020/2021
- Erneuerung der Verkehrsfläche Ortseingang Zeschnig im Zeitraum 2019/2020
- Umgestaltung Bereich Bushaltestelle Eiche in Hohnstein im Zeitraum 2019 bis 2023
- Straßenbau Rathewalde – grundhafter Ausbau Abschnitt Amsegrund 39 im Zeitraum 2020/2021
- Umrüstung Straßenbeleuchtung Ehrenberg im Zeitraum 2020/2021
- Erneuerung Straßenbeleuchtung Zeschnig, Am Rundling Im Jahr 2020
- Parkplatzbau Waitsdorf im Zeitraum 2020 bis 2022
- Fortsetzung und Abschluss Spielplatzprojekt im Jahr 2019
- Projekt Röhrenweg in Hohnstein im Zeitraum 2020/2021

Kreditschulden

Im Zuge der zeitlichen Verschiebung der Realisierung der Investitionsmaßnahmen Umbau Feuerwehrgerätehaus Ulbersdorf, Hochwasserschutz – Objektschutz Ehrenberg Hauptstraße 74 sowie Fertigstellung des EU-Projektes FFW Goßdorf ist die mit Haushaltssatzung Doppelhaushalt 2017/2018 für das Haushaltsjahr 2018 genehmigte Kreditaufnahme über 345 TEUR erst im Jahr 2019 erfolgt. Dementsprechend erhöht sich die Pro Kopf-Verschuldung von 315,85 € zum 01.01.2019 auf 370,27 € zum 31.12.2019. Entsprechend ordentlicher Kredittilgung wird sich der Schuldenstand zum 31.12.2020 auf eine Pro Kopf-Verschuldung von 319,80 € reduzieren.

George
Kämmerin

Bekanntmachung der Betriebskosten der Kindertagesstätten der Stadt Hohnstein für das Jahr 2018 nach § 14 Abs 2 SächsKitaG

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	711,63	315,65	170,45

erforderliche Sachkosten	241,79	107,25	57,91
erforderliche Personal- und Sachkosten	953,42	422,90	228,36

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6-h-Betreuung im Kindergarten = $\frac{2}{3}$ der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	189,44	189,44	126,29
Elternbeitrag (ungekürzt)	170,00	97,00	56,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger, Ergänzungs-pauschale Bund*)	593,98	136,46	46,07

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	
Zinsen	
Miete	1.250,00 €
Gesamt	1.250,00 €

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	12,46	5,53	2,99

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	40,00
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	400,00
durchschnittliche Erstattungsbeiträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII), Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	32,83
= laufende Geldleistung	472,83
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger)	
= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt	472,83

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	189,44
Elternbeitrag (ungekürzt)	164,79
Gemeinde (inkl. Ergänzungspauschale Bund*)	118,60

* Ergänzungspauschale nach Artikel 6 des Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Investitionskraft vom 16. Dezember 2015 im Umfang von 6,56 Euro monatlich je 9-h-Kind und 4,37 Euro je 6-h-Kind.

Anpassung der Elternbeiträge ab 01.01.2020

Gemäß dem Beschluss des Stadtrates Nr. 65/17 sind Elternbeiträge auf der Grundlage der zuletzt bekannt gemachten Personal- und Sachkosten, die für den ordentlichen Betrieb einer Kindertageseinrichtung erforderlich sind, in Höhe von 22 % für einen Krippenplatz (9 Std.)
26 % für einen Kindergartenplatz (9 Std.)
27 % für einen Hortplatz (6 Std.) zu erheben. Die Elternbeiträge sind auf volle Eurobeträge abzurunden und gelten jeweils ab dem 01.01. des der Bekanntmachung folgenden Jahres.

Dementsprechend errechnen sich ab 01.01.2020 folgende Elternbeiträge:

Krippe

Betreuungsplatz bis 9 Stunden 209,00 € (bisher 184,00 €)
Betreuungsplatz bis 4,5 Stunden 104,50 € (bisher 92,00 €)

Kindergarten

Betreuungsplatz bis 9 Stunden 109,00 € (bisher 105,00 €)
Betreuungsplatz bis 4,5 Stunden 54,50 € (bisher 52,50 €)

Hort

Betreuungsplatz bis 6 Stunden 61,00 € (bisher 59,00 €)
Betreuungsplatz bis 5 Stunden 50,80 € (bisher 49,10 €)

Absenkungen für Alleinerziehende und Geschwisterkinder werden entsprechend den Festlegungen des Landkreises nach der Richtlinie Absenkungsbeiträge Kita vorgenommen.

George
Kämmerin

Personalausweise und Reisepässe sind eingetroffen

Personalausweise, die bis einschließlich **26.08.2019** beantragt wurden, sind eingetroffen und können abgeholt werden.

Die alten Dokumente sind mitzubringen. Kann der Ausweisinhaber nicht selbst kommen, informieren Sie sich bitte im Einwohnermeldeamt, welche Vollmachten und Erklärungen bei der Abholung vorgelegt werden müssen.

Reisepässe, die bis einschließlich **14.08.2019** beantragt wurden, sind eingetroffen und können abgeholt werden. Die alten Dokumente sind mitzubringen. Kann der Passinhaber nicht selbst zur Abholung kommen, kann der Pass auch von einer anderen Person mit einer Vollmacht abgeholt werden.

Meldeamt Hohnstein

Das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen ist nicht mehr möglich

Die Sächsische Pflanzenabfallverordnung, die unter bestimmten Voraussetzungen bislang die Verbrennung pflanzlicher Abfälle in den Monaten April und Oktober ermöglichte, ist am 22. März 2019 außer Kraft getreten (Art. 3 Nr. 2 des Gesetzes zur Änderung des Sächsischen Abfall-Bodenschutzrechtes). Für pflanzliche Abfälle und andere Bioabfälle gelten damit ab

sofort und ohne Einschränkungen die Regelungen des europäischen und des deutschen Abfallrechtes, einschließlich der Satzungen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger.

Die offene Verbrennung von Bioabfällen zum Zwecke der Beseitigung ist künftig ausgeschlossen bzw. sie bedarf einer Zulassung der zuständigen Abfallbehörde (§ 28 Abs. 2 Kreislaufwirtschaftsgesetz). Grundsätzlich sind diese Abfälle dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zu überlassen. Der öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger für unser Gebiet, der Abfallzweckverband Oberes Elbtal (ZAOE), stellt dazu die Biotonne zur Verfügung und ermöglicht die Entsorgung auf den Wertstoffhöfen, insbesondere in Neustadt in Sachsen in unserer Nähe. Unberührt bleibt aber die Möglichkeit der Besitzer von Bioabfällen aus privaten Haushaltungen, diese auf den im Rahmen ihrer privaten Lebensführung genutzten Grundstücken zu verwerten.

Brauchtumsfeuer

Gegenüber diesem abfallrechtlich begründeten Verbrennungsverbot wird bei Feuern, die im Zusammenhang mit der Pflege von Brauchtum oder Traditionen in unmittelbarem zeitlichen Zusammenhang zum konkreten Ereignistag (z. B. zu Sankt Martin) abgebrannt werden, grundsätzlich davon ausgegangen, dass sie nicht zum Zweck der Verbrennung von Abfällen erfolgen, wenn dabei verwendete Brennstoffe bewusst oder speziell für das Ereignis hergestellt werden. Beispielsweise dadurch, dass naturbelassenes Holz oder holziger Baumschnitt von künstlichen Anhaftungen befreit und für eine raucharme Verbrennung getrocknet werden. Abfallrecht findet hier insofern keine Anwendung. Allerdings stellt unter Aspekten der Ordnung und öffentlichen Sicherheit auch das Abbrennen von Brauchtums- und Traditionsfeuern im öffentlichen Bereich eine abstrakte Gefahr dar. Insofern haben auf der Grundlage des Sächsischen Polizeigesetzes unter anderem die Gemeinden als Ortspolizeibehörden die Möglichkeit, die Zulässigkeit des Abbrennens offener Feuer in örtlichen Polizeiverordnungen mit einer Erlaubnispflicht zu regeln.

In der Stadt Hohnstein sind Lagerfeuer oder Brauchtumsfeuer **mindestens 5 Arbeitstage vorher schriftlich anzuzeigen**. Das Formular „Durchführung Lagerfeuer“ kann dazu genutzt werden, erhältlich im Ordnungsamt oder auf der Homepage der Stadt Hohnstein unter Formulare. Die zusätzliche Anmeldung bei den Ortswehrleitern der Ortsfeuerwehren ist nicht notwendig. Alle Anzeigen erhalten einen Bescheid der zur Durchführung berechtigt oder nicht berechtigt. Wer ohne diesen Bescheid das Feuer entzündet handelt ordnungswidrig.

Verbrennen von Borkenkäferreisig

Das Verbrennen von Reisig ist ein anerkanntes Verfahren zur Borkenkäferbekämpfung und stellt eine Alternative zum Einsatz von Pflanzenschutzmitteln dar. Geregelt ist das Verbrennen im § 15 des Waldgesetzes. Privilegiert ist dabei der Waldbesitzer, weil bei ihm die erforderliche fachliche Eignung gegeben ist. Die untere Forstbehörde empfiehlt dem Waldbesitzer ein geplantes Verbrennen bei der zuständigen Gemeinde anzuzeigen. Damit soll ein unnötiges Ausrücken der Feuerwehr vermieden werden. Ab Warnstufe 4 wird dem Waldbesitzer empfohlen, auf Feuer im Wald zu verzichten. Das Verbrennen außerhalb des Waldes ist nicht statthaft, da sonst das Reisig zum Bioabfall wird und dem Abfallrecht unterliegt. Bei Zuwiderhandlungen können die Voraussetzungen für eine Ordnungswidrigkeit gegeben sein. Je nach Ausmaß des Verstoßes müssen Bußgelder zwischen 10 Euro und 2.000 Euro gezahlt werden.

Kontakte:

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE)
Service-Hotline: 0351 40404-50
Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Abteilung Umwelt
Weißeritzstraße 7
01744 Dippoldiswalde
Tel.: 03501 515-3440
Fax: 03501 515-8-3440
E-Mail: abfall.boden.altlasten@landratsamt-pirna.de

Sachsen fördert ehrenamtliches Engagement - Anträge für das Programm „Wir für Sachsen“ können jetzt gestellt werden

Der Freistaat Sachsen wird auch im Jahr 2020 wieder das ehrenamtliche Engagement der Bürgerinnen und Bürger über das Programm „Wir für Sachsen“ fördern und unterstützen. Bis zum 31. Oktober 2019 können Vereine, Verbände, Stiftungen, Kirchen sowie Städte und Gemeinden Anträge für das Jahr 2020 bei der Bürgerstiftung Dresden einreichen. Gefördert wird das Engagement insbesondere in den Bereichen Soziales, Kultur, Sport, Umwelt und Gesellschaft. Hinweise zur Antragstellung sowie die aktuellen Formulare sind unter www.ehrenamt.sachsen.de abrufbar. Telefonische Rückfragen sind unter 0351 3158150 und 0351 3158163 möglich. Bitte nutzen Sie für die Antragsstellung nur das von der Bewilligungsbehörde ins Internet - Amt24 - Sachsens Service Portal - eingestellte aktuelle Antragsformular www.ehrenamt.sachsen.de. Seit dem 1. Januar 2019 ist die Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz zur Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts (RL GeZus) vom 18.12.2018 in Kraft. Diese beinhaltet auch das „Ehrenamtsförderprogramm Wir für Sachsen“. Die bisher geltende Förderrichtlinie „Wir für Sachsen“ vom 10.10.2007 bzw. 23.04.2018 ist außer Kraft gesetzt und die bisherigen Antragsformulare nicht mehr gültig.

Ihre Mitarbeit wird belohnt – ehrenamtlich tätig für die Stadt Hohnstein!!!

Liebe Einwohner,
auf Grund der Größe unserer Gemeinde Hohnstein und der Finanzausstattung gelingt es der Stadtverwaltung nicht immer, alle anstehenden Aufgaben zur Zufriedenheit Aller zu erfüllen. An einigen Stellen sind wir darum auf Ihr ehrenamtliches Engagement angewiesen und wissen dieses sehr zu schätzen. Das Programm „Wir für Sachsen“ fördert dieses Engagement mit 40,00 € monatlich für durchschnittlich 20 Arbeitsstunden im Monat. Für das Jahr 2020 haben wir uns vorgenommen, wieder mehrere Förderanträge zu stellen. Dafür suchen wir Helfer, welche uns bei den Arbeiten in folgenden Arbeitsbereichen unterstützen wollen: Grünlandpflege, Reparatur- und Streifarbeiten, Pflege der Wanderwege...

Haben Sie Interesse an einer solchen ehrenamtlichen Tätigkeit oder haben Sie noch weitere Ideen für ehrenamtliche Betätigungsfelder? Dann melden Sie sich bitte bis zum 15.10.2019 in der Stadtverwaltung im Bauamt (Tel. 868-25) oder im Sekretariat (868-0). Wir freuen uns auf viele tatkräftige Helfer und auf spannende Ideen und danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

Alexander Hentzschel
Amtsleiter Haupt- und Bauamt

Aufruf - Vorschläge für den Ehrenamtspreis 2020 einreichen

Nach der Satzung über die Verleihung des Ehrenamtspreises der Stadt Hohnstein können **maximal 3 Personen** jährlich ausgezeichnet werden. Geehrt werden Bürger, die sich ehrenamtlich in besonderer Weise engagieren. Bei der Vergabe des Preises soll eine breite Palette der unterschiedlichsten Bereiche Berücksichtigung finden sowohl auf sportlichem, sozialem als auch kulturellem Gebiet. Es werden nur Einzelpersonen ausgezeichnet. Die Preisverleihung wird in feierlicher Form im Rahmen des Neujahrsempfanges des Bürgermeisters im Januar 2020 vorgenommen. Die Ausgezeichneten erhalten eine Ehrennadel und eine Ehrenurkunde, zudem ist die Auszeichnung mit einem Eintrag in das „Goldene Buch“ der Stadt Hohnstein verbunden. Vorschläge für Bürger, die sich besonders engagiert haben und ausgezeichnet werden sollen, richten Sie bitte schriftlich bis **spätestens 31. Oktober 2019** an die Stadtverwaltung Hohnstein
z. Hd. des Bürgermeisters
Rathausstraße 10, 01848 Hohnstein

Freigabe der kommunalen Obstbäume zur privaten Ernte

Das Obst auf unseren Bäumen ist reif. Wir rufen die Einwohnerschaft hiermit zur Ernte der Früchte von unseren kommunalen Obstbäumen auf. Sie finden unsere Bäume zum Beispiel entlang folgender Wege:

Hofehainweg von Ehrenberg zur Entenfarm
Alte Böhmisches Glasstraße von Lohsdorf nach Hohnstein
Alte Polenzer Straße von Cunnersdorf nach Polenzer
Radweg von Krumhermsdorf nach Ulbersdorf
Viebigweg von Rathewalde nach Zeschnig
Die Ernte erfolgt in eigener Verantwortung. Wir würden uns freuen, wenn zahlreiche Einwohner davon Gebrauch machen. Sind Sie sich bei Einzelbäumen bezüglich des Eigentums unsicher, dann fragen Sie gerne in der Stadtverwaltung nach.

Stadtverwaltung Hohnstein

Kommunale Wohnungen zu vermieten

Die Stadt Hohnstein hat folgende Wohnungen ab sofort zu vermieten:

1. Goßdorf, Kirschallee 1, 1. OG – 4-Raum-Wohnung (Wfl.: 86,16 m²), KM 361,08 € zzgl. NK, EVKW 160,9 kwh (m²a)
 2. Hohnstein, Brandstraße 2/4, 3. OG – 2 Raumwohnung (Wfl.: 24,92 m²), KM 139,20 € zzgl. NK, EVKW 113 kwh (m²a)
- Weitere Wohnungen stehen auf Nachfrage zur Verfügung. Interessenten melden sich bitte bei der Technische Dienste Neustadt GmbH, Obergraben 1 in 01844 Neustadt bei Herrn Wenzel, Tel.: 03596 509253 oder -509230.

Bauamt Stadt Hohnstein

Garage zu vermieten

Die Stadt Hohnstein hat folgende Garage ab sofort zu vermieten:

1. Garagenkomplex Sebnitzer Straße, Miete 25,00 EUR/Monat
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Bungert vom Bauamt der Stadtverwaltung (Tel.: 035975 86824, liegenschaften@hohnstein.de).

Bauamt Stadt Hohnstein

Amtliche Bekanntmachungen Verbände

Einladung zur 131. Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Sebnitz

Am **Donnerstag, dem 26. September 2019 um 9.30 Uhr** findet die nächste Versammlung des Abwasserzweckverbandes Sebnitz im Ratssaal der Stadtverwaltung Sebnitz, Rathaus, Kirchstr. 5, mit folgender vorläufiger Tagesordnung statt:

- * Beratung und Beschluss zur Änderung der Verbandssatzung
- * Beratung und Beschluss zur Bestätigung von über- und außerplanmäßigen Auszahlungen im Wirtschaftsjahr 2019
- * Beratung und Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2018
- * Beratung und Beschluss zur Entlastung des Verbandsvorsitzenden für das Wirtschaftsjahr 2018
- * Beratung und Beschluss zur Gebührenkalkulation der Jahre 2015 bis 2019
- * Beratung und Beschluss zur Gebührenkalkulation der Jahre 2020 bis 2024
- * Beratung und Beschluss zur Änderung der Abwassersatzung
- * Beratung und Beschluss zu Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2020
- * Beratung und Beschluss zur Haushaltssatzung 2020
- * Informationen, Fragen und Anregungen

Ruckh
Verbandsvorsitzender

Die Mobile Saftpresse ist 2019 in der Region unterwegs!

Alle alten und neuen Streuobstwiesenbesitzer und -bewirtschaftler aufgepasst, es können ab sofort Termine für die Mobile Saftpresse im Internet für **September und Oktober 2019** gebucht werden. Ihr gesundes Streuobst (Äpfel, Birnen, Quitten, keine Pflaumen) wird vor Ort zu leckerem Saft (5-l- und 10-l-Bag in Box-Abpackungen) gleich zum Mitnehmen verarbeitet. Mindestmenge sind 100 kg.

Das **Bestellsystem** über das Internet hat sich seit 2014 super bewährt, lange Wartezeiten gehören der Vergangenheit an! Jeder meldet sich im Internet www.apfel-paradies.de unter **Termine** zu den genannten **Orten** und der angezeigten offenen **Uhrzeit** mit seiner Obstmenge an. Die An- und Abmeldung kann zu jeder Zeit erfolgen und wird stundenaktuell an die Mobile Saftpresse gesendet! Wer keinen Internetzugang besitzt, kann die Termine auch telefonisch mit Uwe Riedel und Andreas Wegener vereinbaren: **0151 50358774**

Seit 2006 ist dieses Projekt ein wichtiger Beitrag zum Erhalt der vielen Streuobstwiesen und alten Obstsorten in unserem Landkreis sowie zur gesunden Ernährung!

Der Landschaftspflegeverband
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.



Ehrenamtsgala zum Internationalen Tag des Ehrenamtes im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Am 5. Dezember ist Internationaler Tag des Ehrenamtes – ein Tag, an dem der Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. bereits seit 2005 jährlich jugendlichen Ehrenamtlichen DANKE sagt und sie zu einer großen Ehrenamtsgala einlädt. Diese findet 2019 im Rittergut Limbach statt, dessen Kulturscheune einen würdigen Rahmen für den Empfang der Jugendlichen bietet. Die Ehrenamtlichen erwartet dort ein tolles Programm mit Livemusik, Showeinlagen, vielen Überraschungen und natürlich einem leckeren Buffet.

Nun sind alle Vereine, Initiativen, Schulen, aber auch Stadt- und Gemeindeverwaltungen aufgerufen, ihre Ehrenamtlichen zu nominieren. Gesucht werden junge Ehrenamtliche bis 27 Jahre, die sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich engagieren.

Nominierungen können ab sofort eingereicht werden. Das Nominierungsblatt mit allen wichtigen Hinweisen steht unter www.jugend-ring.de zum Download bereit und kann bis zum 25. Oktober per Mail an info@jugend-ring.de gesendet oder ausgedruckt per Post an den Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V., Hohe Straße 1, 01796 Pirna, geschickt werden.

Der Jugendring SOE e. V. freut sich auf zahlreiche Nominierungen!

Peggy Pöhland
Geschäftsführende pädagogische Leiterin

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 18. Oktober 2019

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Freitag, der 4. Oktober 2019



Aus Stadtrat und Ausschüssen

Information zur Septembersitzung des Stadtrates

Die 3. Stadtratssitzung der Stadt Hohnstein überschneidet sich mit der Erscheinung dieses Mitteilungsblattes. Daher veröffentlichen wir hiermit nachträglich die Tagesordnung der Sitzung am

**Mittwoch, dem 18. September 2019, um 18.30 Uhr,
im Kulturraum Schloß Ulbersdorf, Am Schloß 1
in Ulbersdorf**

statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokollkontrolle der 2. Sitzung am 28.08.2019
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bürgeranfragen und Anfragen der Stadträte
5. Grundsatzbeschluss über die zukünftigen Eigentumsverhältnisse des alten Bahndammes der Schwarzbachbahn zur Ermöglichung des Gleisbaues des Schwarzbachbahnvereines bei gleichzeitigem Erhalt des Wanderweges (BV 01-03)
6. Vergabe der externen Begleitung einer europaweiten Ausschreibung der Planungsleistungen für die Grundsanierung der Burg Hohnstein (BV 02-03)
7. Beschluss über eine öffentlichen Versteigerung der aussergewöhnlichen Feuerwehrfahrzeuge LO Goßdorf und TLF Ulbersdorf (BV 03-03)

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Bericht über die 2. Sitzung des Stadtrates Hohnstein am 28. August 2019 in der Adolf-Tannert-Schule Ehrenberg

Anwesend: 8 Stadträte und der Bürgermeister, also 9 stimmberechtigte Mitglieder

Bericht des Bürgermeisters

1. Rückblick

- 28.06. Jagdgenossenschaft Goßdorf mit Neuvergabe der Jagdpacht ab 01.04.2020 an Herrn Graban
- 29.06. 15. Fest der Märchen in Ulbersdorf, die Märchenturmsanierung ist abgeschlossen
- 02.07. Genial Sozial Tag, Schüler in der Grundschule und am Bushäuschen Ulbersdorf im Arbeitseinsatz
- 03.07. Verpächterversammlung der LEAG Ehrenberg im Gasthaus Zum Polenztal, Informationen zum Vorhaben des Umbaus des Kuhstalles in Hohnstein mit einer Automatisierung
- 05.07. Letzter Schultag und Verabschiedung der 4. Klasse in der Grundschule
- 12.07. Vor-Ort-Termin in Ulbersdorf zur Suche eines Standortes für eine Tagesrettungswache
- 18.07. konstituierender Ortschaftsrat in Ehrenberg, Wahl Tilo Müller zum OV, Gerrit Hänsel zum Stellvertreter
- 23.07. konstituierender Ortschaftsrat in Goßdorf, Wahl Matthias Harnisch zum OV, Sven Richter zum Stellvertreter
- 04.08. Besuch des Ministerpräsidenten mit Unterzeichnung der Absichtserklärung zur Sanierung Burg Hohnstein
- 07.08. Erste konstituierende Sitzung des neuen Stadtrates im Feuerwehrgerätehaus Goßdorf
- 14.08. konstituierender Ortschaftsrat Cunnersdorf, Wahl Jens Lang zum OV, Michaela Neuenhaus-Eckardt zur Stellvertreterin
- 15.08. konstituierender Ortschaftsrat Rathewalde, Wahl Uwe Nescheida zum OV, Konrad Weber zum Stellvertreter
- 17.08. Schuleingangsfest in der Grundschule, 23 Kinder wurden eingeschult, Klassenleiterin Frau Hoppenz

- 21.08. konstituierender Ortschaftsrat Lohsdorf, Wahl Ronny Taube zum OV, Enrico Leuner zum Stellvertreter
- 22.08. Bürgermeisterdienstberatung in Dürrröhrsdorf-Dittersbach, Themen: Wahlauswertung, Breitbandausbau
- 24.08. Bouldercup im Burggarten und Higlina-Aktion über dem Polenztal und Bärengarten
- 26.08. konstituierender Ortschaftsrat Hohnstein, Wahl Hendrik Lehmann zum OV, Heike Krause zur Stellvertreterin
- 27.08. Wahlschulung mit den Wahlvorstehern im Ratssaal
- 28.08. Waldbrand im Brandgebiet, Feuerwehren Hohnstein, Ehrenberg, Ulbersdorf im Einsatz
- 28.08. Wirtschaftsminister Dulig zu Besuch auf Burg Hohnstein, Übergabe Fördermittelbescheid über 5.000 Euro für die Ausstellung Horst Weiße im Schloß Ulbersdorf, Dulig gab bekannt: der Radweg entlang der S 161 von Stürza nach Heeselicht soll geplant werden
- 28.08. Treffen der Radweg-Bürgerinitiative mit den drei Bürgermeistern Steglich, Timmermann und Brade am neuen Feuerwehrgebäude Stürza/Heeselicht, die Planung des Radweges wird durch alle drei Kommunen aktiv begleitet

2. Informationen

Kita Ehrenberg

Zum 01.08. fehlten zwei Krippenerzieherinnen. Die beiden offenen Stellen können durch den ASB zum 01.09. wieder neu besetzt werden. Mitte August gab es zwei neue Botschaften: Zwei weitere Erzieherinnen fallen langfristig aus, darunter auch die Leiterin. Damit fehlen bis 01.09. vier Erzieher in der Einrichtung.

Ab 01.09. dann noch immer zwei Erzieher/-innen. Der ASB versucht neues Personal zu gewinnen. Die Eltern wurden informiert und zum Bedarf der Öffnungszeiten abgefragt.

Grundschule Hohnstein

Die mit Schuljahresbeginn neue 3. Klasse musste aufgrund Zuzug und damit der Überschreitung des Klassenteilers geteilt werden. Das Schulamt konnte bis dato keine Grundschullehrerin für die Klasse 3 b bereitstellen. Die Eltern wurden darüber in einem Sonderelternabend informiert. Der Schulleiter Herr Riedel wird die Klasse erst mal übernehmen. Der Stundenplan der Schule musste aber angepasst werden, um die fehlende Lehrkraft zu kompensieren. Eine neue Lehrkraft sei in Aussicht, heißt es aus dem Schulamt.

Das alte Feuerwehrfahrzeug LO Ehrenberg wurde für 1.100 Euro verkauft.

Mit Bescheid der Kommunalaufsicht vom 21.08.2019 wurde die Gesetzmäßigkeit des Doppelhaushaltes 2019/2020 der Stadt Hohnstein bestätigt. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt im September-Mitteilungsblatt. Er wird dann am 30.09.2019 in Kraft treten. Die noch offene Kreditaufnahme aus dem Haushaltsjahr 2018 in Höhe von 345.000 Euro erfolgte am 13.08.2019 bei der DKB mit einem Zinssatz von 0,33 % und einer Laufzeit von 20 Jahren.

3. Baugeschehen

Straßenbau:

Bereits Anfang August wurde die Instandsetzung des Straßenrandes des Cunnersdorfer Landeweges am Steilstück zur Bockmühle abgeschlossen. Die neu eingebaute Pflasterrinne konnte seit dem schon bei den ersten Starkregenereignissen ihre Wirkung zeigen: es waren hier keine Ausspülungen mehr zu verzeichnen. Die Firma Müller führte den Auftrag im Wert von 14.460 aus.

Ab dem 15.08.2019 sind auf dem Gebiet der Stadt Hohnstein die ersten beiden Elektroladesäulen in Betrieb. Die Enso lies diese von der Firma WEA auf dem Parkplatz Eiche in Hohnstein und auf dem Basteiparkplatz in Rathewalde errichten. Pro Ladesäule können zwei Fahrzeuge gleichzeitig geladen werden. Für den Ersatzneubau von drei Straßenlampen in Zeschnig erhielt am 23.07. die Firma Boden aus Neustadt den Zuschlag.

Für den Auftragswert von 10.200 € werden die vorhandenen maroden Lampen einschließlich der Holzmasten und der Freileitung zurückgebaut und durch drei neue LED-Leuchten ersetzt. Außerdem werden 125 m Erdkabel neu verlegt.

Am 19.08. fand die Angebotseröffnung für die Planungsleistungen zum Vorhaben „Instandsetzung der Straße Am Hutenhof Rathewalde“ statt. Von drei vorliegenden Angeboten konnte die Firma Picon aus Dresden den Zuschlag für die Leistungsphasen 1-3 erhalten. Der Auftrag beläuft sich auf 15.580 €, geplant waren 19.250 €.

Am 02.09. erfolgt die Angebotseröffnung für das Straßenbauvorhaben „Grundhafte Instandsetzung Brandstraße Siedlung Hohnstein“. Hier wurden die Planungsleistungen LP 1-3 für das kommende Jahr ausgeschrieben.

Gewässer:

Am 20.08. fand die Abnahme der Baumaßnahme „Instandsetzung Dorfbach Ehrenberg im Bereich Hauptstraße 108 und 116 statt. Hier wurde als Ersatz für die stark zerstörte vorhandene Verrohrung ein 30 Meter langer Durchlass aus Stahlwellprofilen gebaut und im Einlaufbereich das Gewässer auf ca. 10 Meter Länge umverlegt und befestigt. Die Anbindung des neuen Profils an den vorhandenen Durchlass erfolgte provisorisch über zwei Schächte und eine Rohrleitung DN 800. Hier ist nun der Landkreis am Zug, zeitnah den Ersatzneubau des Durchlasses zu veranlassen. Dieser hat stellenweise nur noch eine Durchflusshöhe von 40 cm und stellt ein Nadelöhr dar.

Für die Instandsetzung des Feuerlöschteichs in Lohsdorf fand am 19.08. die Angebotseröffnung statt. Dazu mehr im TOP 8. Das Vorhaben soll noch in diesem Jahr fertiggestellt werden.

Bei dem Starkregenereignis am 12.07. traten an der neu angelegten Dorfbachabschnitten in Ulbersdorf z. T. starke Schäden auf. An mehreren Stellen gab die Böschungsbefestigung nach und wurde die Bachsohle ausgespült. Die Stadtverwaltung ist derzeit zusammen mit dem Planungsbüro Krämer in der Abstimmung mit der Baufirma zu einer schnellen Schadensbeseitigung.

Im Zuge des Vorhabens Erneuerung Bushaltestelle und Ortseingangsbereich Eiche wurde in der vergangenen Woche der verrohrte Hohnsteiner Bach im Abschnitt zwischen Meschkes Gasthaus und dem Auslauf am Bärengarten mit einer Kamera befahren. Die Auswertung liegt noch nicht vor, jedoch kann bereits jetzt festgehalten werden, dass die Verrohrung überwiegend stark geschädigt ist. Hier wird in den kommenden Jahren ein Schwerpunkt der Gewässerunterhaltung in Hohnstein liegen müssen. Lediglich der Abschnitt im Bereich Parkplatz Eiche zeigte keine Probleme.

Hochbaumaßnahmen:

In der Grundschule Hohnstein läuft derzeit noch die Instandsetzung der Umkleide- und Sanitärräume der Turnhalle. Der Rohbau, Trockenbau und HLS sind im Wesentlichen fertig. In dieser Woche werden die neuen Fenster eingebaut, danach kommen noch der Fliesenleger, die Sanitär-Feininstallation und der Maler.

Im Zuge der Arbeiten an der Sanitärinstallation zeigte sich, dass die Grundleitung der Turnhalle zum Teil völlig zerstört war und ein geordneter Abfluss in den Kanal in der Rathausstraße nicht mehr gegeben ist. Die Maßnahme musste damit erweitert werden. Die Firma Müller erhielt nach Vorlage von drei Angeboten den Auftrag zur Erneuerung der Leitung. Der Auftragswert beträgt 24.960 €. Die im Haushalt eingeplanten Kosten für die Maßnahme werden dennoch nicht überschritten, da durch gute Ausschreibungsergebnisse bei anderen Losen größere Einsparungen erzielt werden konnten.

Beim Feuerwehrgerätehaus Ulbersdorf haben die Arbeiten zur Entkernung und Abriss des Daches begonnen. Derzeit sind die Rohbauarbeiten ausgeschrieben, die Dachdeckerarbeiten folgen in Kürze. Der Baubeginn ist für Mitte September geplant. Im Schloss Ulbersdorf arbeitet derzeit die Parkettfirma Dinter am Verschluss des Fußbodens an zwei Stellen im Vorzimmer des Ortsvorsteherbüros und in der ehemaligen Wohnung Her-

zog. Hier wurde im Zuge der Diplomarbeit zur Bauzustandserfassung des Schlosses die Deckenkonstruktion freigelegt. Bei dem Starkregen am 07.08. kam es an der Grundschule und der Förderschule erneut zu Havarien. An der Grundschule musste ein defektes Fallrohr im Erdbereich erneuert werden. In der Förderschule kam es wieder zum Rückstau aus der Grundleitung, in die drei Fallrohre entwässern. In der Auswertung des Schadensfalles zeigte sich, dass eine Entflechtung des Leitungssystems innerhalb des Gebäudes unumgänglich ist. Die Arbeiten werden derzeit vorbereitet.

Nach erfolgter Ausschreibung wurden die Bauleistungen für das Spielplatzprojekt der Stadt Hohnstein vergeben. Los 1 ging an die Firma Holzdesign Fromme aus Niesky (155.376,68 €) und Los 2 – Herstellung des barrierefreien Zugangs zum Spielplatz Hohnstein – an die Firma RP-Bau (14.538,41 €). Baubeginn ist nach den Herbstferien und die Fertigstellung erfolgt bis Jahresende.

4. Bekanntgaben

Am 26.06. erfolgte keine nichtöffentliche Sitzung. Beschlüsse in nicht öffentlicher Sitzung am 07.08.2019:

Beschluss 37/19 nö - Verkauf eines Teilstückes des Flurstücks 17 Gemarkung Hohburkersdorf **mehrheitlich mit 6 Ja- und 5 Nein-Stimmen und 1 Stimmenthaltung** beschlossen

Wahl der beiden Stellvertreter des Bürgermeisters

Nach § 8 der Hauptsatzung der Stadt Hohnstein vom 24.09.2014 bestellt der Stadtrat zwei Stellvertreter des Bürgermeisters aus seiner Mitte. Neu: Nach § 68 Absatz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung kann ein Stadtrat, der zum Stellvertreter des Bürgermeisters bestellt ist nicht gleichzeitig Ortsvorsteher sein. Die Kommunalaufsicht im Landratsamt bestätigte diese Regelung nochmals. Zur Abstimmung waren 8 Stimmberechtigte anwesend, da ein Stadtrat später erst in die Sitzung dazukam.

Wahl des 1. Stellvertreters des Bürgermeisters

Vorschlag: Jens Schaffrath (UWV)

Es erfolgte eine offene Abstimmung mit einstimmiger Wahl bei 8 Ja-Stimmen.

Wahl des 2. Stellvertreters des Bürgermeisters

Vorschlag: Michaela Neuenhaus – Eckardt (CDU)

Es erfolgte eine offene Abstimmung mit einstimmiger Wahl bei 8 Ja-Stimmen.



Der Bürgermeister gratulierte beiden zur Wahl mit dem Wunsch auf eine gute Zusammenarbeit. Im Anschluss erfolgte ein gemeinsames Foto des Bürgermeisters mit seinen neuen Stellvertretern für die neue Wahlperiode.

Vereidigung von zwei neuen Ortsvorstehern

Durch die neugewählten Ortschaftsräte wurden dann aus deren Mitte die neuen Ortsvorsteher gewählt. Fünf bisherige Ortsvorsteher wurden für die neue Wahlperiode in ihren Ämtern bestätigt. Das sind Tilo Müller (Ehrenberg), Matthias Harnisch (Goß-

dorf/Waitzdorf/Kohlmühle), Jens Lang (Cunnersdorf), Ronny Taube (Lohsdorf) und Ralph Lux (Ulbersdorf). In Hohnstein und in Rathewalde, Hohburkersdorf und Zeschnig erfolgte ein Wechsel an der Spitze der Ortschaftsräte. Hendrik Lehmann und Uwe Nescheida wurden neu als Ortsvorsteher gewählt. Den beiden neuen Amtsträgern nahm der Bürgermeister in der Stadtratssitzung sodann den Diensteid nach dem Sächsischen Beamtengesetz ab. Er wurde mit Handschlag besiegelt.

Gefasste Beschlüsse

Vergabe der Bauleistungen zum Vorhaben „Instandsetzung Feuerlöschteich Lohsdorf“

Beschluss 38/19

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Vergabe der Bauleistungen zum Vorhaben „Instandsetzung Feuerlöschteich Lohsdorf“ an den wirtschaftlichsten Bieter RP Bau GmbH, Hauptstr. 29, 01833 Dürrröhrsdorf-Dittersbach, zum Angebotspreis i.H.v. 79.340,08 € (Brutto) auf der Grundlage des Vergabevorschlages des Bauamtes der Stadt Hohnstein vom 21.08.2019. Der Stadtrat bestätigt 16.620 Euro als überplanmäßige Ausgaben, deren Deckung aus den liquiden Mitteln erfolgt. **Einstimmig mit 9 Ja-Stimmen beschlossen.**

Bevollmächtigung des Bürgermeisters zur Vergabe von Bauleistungen zum Vorhaben „Erweiterung und Sanierung Feuerwehrgerätehaus Ulbersdorf“

Beschluss 39/19

Die bauliche Realisierung des Vorhabens „Erweiterung und Sanierung Feuerwehrgerätehaus Ulbersdorf“ ist im Haushalt der Stadt Hohnstein für das Jahr 2019 und 2020 vorgesehen. Die geplanten Ausgaben belaufen sich auf 244.800 € für das Jahr 2019 und 154.500 € für 2020. Der Stadtrat der Stadt Hohnstein bevollmächtigt den Bürgermeister, die Vergabe der Bauleistungen für das Los 2 – Rohbauarbeiten nach erfolgter Ausschreibung im Rahmen der eingeplanten Finanzmittel durchzuführen. **Einstimmig mit 9 Ja-Stimmen beschlossen.**

Beschluss 40/19

Die bauliche Realisierung des Vorhabens „Erweiterung und Sanierung Feuerwehrgerätehaus Ulbersdorf“ ist im Haushalt der Stadt Hohnstein für das Jahr 2019 und 2020 vorgesehen. Die geplanten Ausgaben belaufen sich auf 244.800 € für das Jahr 2019 und 154.500 € für 2020. Der Stadtrat der Stadt Hohnstein bevollmächtigt den Bürgermeister, die Vergabe der Bauleistungen für das Los 3 – Zimmerei-, Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten nach erfolgter Ausschreibung im Rahmen der eingeplanten Finanzmittel durchzuführen. **Einstimmig mit 9 Ja-Stimmen beschlossen.**

Einstimmig mit 9 Ja-Stimmen beschlossen.

Grundstücksangelegenheiten – Verkauf eines Teils vom Flurstück 17 Gemarkung Hohburkersdorf

Beschluss 41/19

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt, einen Teil des städtischen Flurstücks 17 Gemarkung Hohburkersdorf mit einer Fläche von ca. 154 m² zu einem Preis von 35,00 €/m² an Herrn Frank Mehnert aus Hohburkersdorf zu verkaufen. Alle mit dem Rechtsgeschäft in Zusammenhang stehenden Kosten sind durch den Erwerber zu tragen.

Mehrheitlich mit 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Stimmenthaltung beschlossen (Es waren nur noch 8 Stimmberechtigte anwesend, da ein Stadtrat die Sitzung vorzeitig verließ.).



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Sichern Sie sich jetzt schon den Platz für Ihre Anzeige:

anzeigen.wittich.de

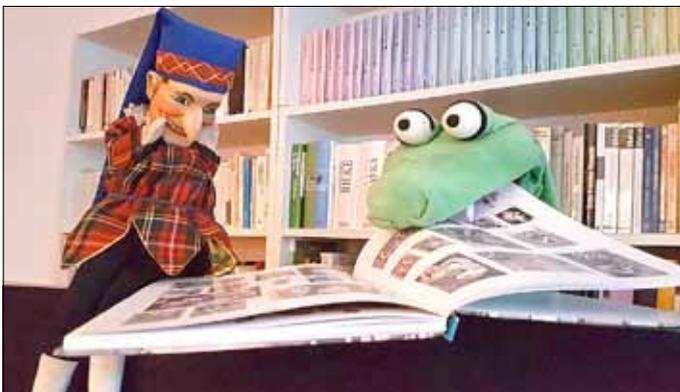
Kulturnachrichten

Veranstaltungen im Gemeindegebiet

Tag	Zeit	Veranstaltung
20.09. bis 22.09.19	ganztägig	Großes Hohnsteiner Stadtfest an der Eiche
21.09.19	ab 10 Uhr	Kartoffelfest beim Ehrenberger Landservice
28.09. und 29.09.19	ganztägig	Mittelalterspektakel auf der Burg Hohnstein
03.10.19	ab 10 Uhr	Bauernmarkt regionaler Erzeuger im Bahnhof Lohsdorf
05.10.19	ab 15 Uhr	Kirmes in Cunnersdorf auf der Schulwiese
12.10.19	ab 18 Uhr	Oktoberfest im Jugendclub Hohnstein

Veranstaltungen im Max Jacob Theater Hohnstein im Oktober 2019

Wir laden Sie herzlich ein zu folgenden Veranstaltungen



Do., 03.10.19 | 15:00 Uhr | Eintritt frei
Premierenveranstaltung zum 1. Hohnsteiner Kasperwettbewerb

Cornelia Fritzsche aus Dresden hat den Wettbewerb mit dem Puppenspiel „Kasper und das Märchenpuzzle“ gewonnen.

Zum Glück gibt ja Spiele, damit aus einem langweiligen Tag ein aufregender werden kann. Und wenn Kasper und Kroko mit von der Partie sind, kann es natürlich nur aufregend werden. Aber was hat das alles mit Dornröschen und Rotkäppchen zu tun und weshalb will der Teufel 3 goldene Haare wieder haben und warum hängt auf Omas Wäscheleine plötzlich Lametta, obwohl noch gar nicht Weihnachten ist...

ca. 45 min. / ab 4 Jahre

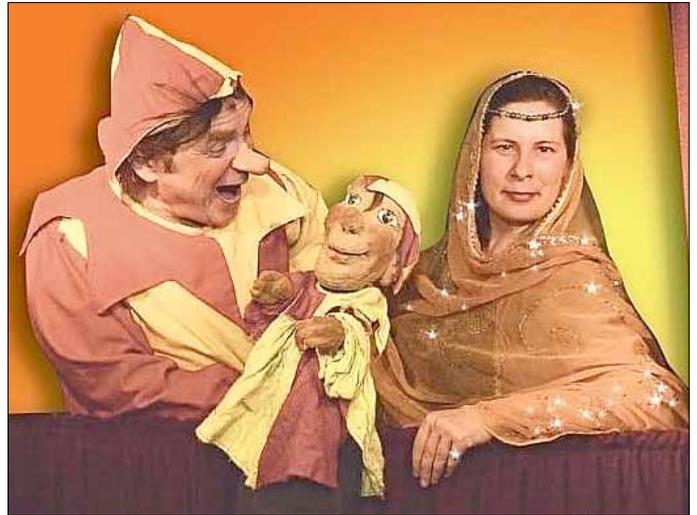
Spiel: Cornelia Fritzsche, Regie: Irene Voß, Bühne: Heike Wohlfahrth
www.cornelia-fritzsche.de



Sa., 12.10.19 | 20:00 Uhr | 12 €, erm. 8 €
Felgentreu-Grünmeffert-Theater: Die Hermannschlacht
 Franz Henry Felgentreu und die Gastdozentin für Literatur Frau

Dr. Herta Hutzler-Grünmeffert präsentieren ein skurril melodramatisches Ereignis. Die beiden Theatermacher aus Potsdam-Babelsberg, Cathrin Bleyl und Wolfgang Lasch, gehen mit genialer Spielfreude entgegen aller Regeln der Vortragskunst sowie auch des Puppentheaters zu Werke.

Locci (Franz W. Lasch), Potsdam
www.locci.de



So., 13.10.19 | 15:00 Uhr | 6 €, erm. 4 €

Aufregung im Märchenwald - Mit Kasper und Katinka -
 Kasper und Katinka sind die besten Freunde. Auf dem Weg zum großen Ball im Märchenwald erzählt Katinka von ihrem Unglück. Ihre große RADIOANTENNENEMPFANGSANLAGE wurde geklaut! Muss nun das Fest ausfallen? Doch nicht verzagen, Kasper fragen.

Mit Zipfelmütze und Detektivspürnase greift er ein. Zusammen mit Katinka, Rotkäppchen, Frau Geißler und dem Polizippel kommen sie dem Übeltäter auf die Spur...

ca. 45 min. / ab 3 Jahre

Locci (Franz W. Lasch), Potsdam
www.locci.de



Mi., 16.10.19 | 16:00 Uhr | Eintritt frei

66. Kaspertag

Am Eingang zur Burg lädt um 16:00 Uhr der Hohnsteiner Kasper ein und führt über die Burg, durch die Stadt und die Traditionsstätte Hohnsteiner Handpuppenspiel bis zum Max Jacob Theater. Hier spielt Michael Zuschlag gegen 17:15 Uhr sein Kasper-Puppenspiel

„Ohne Moos nichts los“.

ca. 50 min / ab 3 Jahre

Traditionsverein Hohnsteiner Kasper e. V. & Castelllos Puppentheater, Bad Karlshafen
www.castellos.de



**Do., 17.10.19 | 10:00 Uhr | 6 €, erm. 4 €
Kaspers Märchenwerkstatt**

Peinlich, peinlich, da wollen der Kasper und der Seppel den Kindern ein Märchen erzählen und was passiert? Sie haben es vergessen. Was nun? Aber der Kasper wäre nicht der Kasper wenn er nicht schon im Nu eine tolle Idee hätte. Mit Hilfe der Kinder kann man das doch sicherlich auch selber. Und los gehts, jetzt mal schnell die Zutaten für ein gutes Märchen finden. Tolles Mitmach-Theater für die Zuschauer.

ca. 45 min / ab 4 Jahre

Castellos Puppentheater, Bad Karlshafen

www.castellos.de



**Im Rahmen der Deutsch-Tschechischen Kulturtag 2019:
Sa., 26.10.19 | 15:00 Uhr | Max Jacob Theater Hohnstein |
Eintritt frei**

Kaspers teuflische Abenteuer

So., 27.10.19 | 15:00 Uhr | Achtung! Spielort Dolni Poustevna (CZ) | Eintritt frei

Kaspers neueste teuflische Abenteuer (Fortsetzung)

Kasper hat jede Menge Sorgen, das Geld reicht nicht, der König stellt ihm unlösbare Aufgaben, der Nachbar schickt ihn in die Hölle ... Ausgerechnet die Teufel wollen Kasper helfen. Ob er die Höllenbrüder überlisten kann? Aus Motiven tschechischer und deutscher Volksmärchen schuf Puppenspieler Lutz Männel zwei Theaterstücke, die Spannung und Humor versprechen: Das erste spielt er im Max Jacob Theater Hohnstein und die Fortsetzung im **Loutkové divadlo Dolní Poustevna, Vilémovská 77 (Puppentheaterhaus)** zu erleben.

Männels Lutziges Puppentheater

www.lutz-maennel.de

Das komplette Programm finden Sie auch auf unserer Internetseite www.max-jacob-theater.de und im Veranstaltungskalender der Touristinformation Hohnstein.

Wir freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch!

Kartenreservierungen sind wie immer jeweils möglich unter Tel. 035975 842243 (ARB), info@max-jacob-theater.de oder auf unserer Internetseite www.max-jacob-theater.de.

Der ermäßigte Ticketpreis wird Schwerbehinderten, Kindern, Schülern und Studenten gewährt. Kinder unter 3 Jahren haben freien Eintritt.

Gewonnen beim Programm „Landkultur“!

Unter dem Motto „Weck den Kasper in Dir“ hat sich der Traditionsverein Hohnsteiner Kasper beim Programm „Landkultur“ des Bundesministeriums für Landwirtschaft und Ernährung beworben und wurde ausgewählt. Mit seinem Hohnsteiner Kasperwettbewerb möchte der Verein einmal mehr „Jung und Alt“ vom Handpuppenspiel begeistern. Zu diesem Zweck wurde zum 01.04.2019 der 1. Wettbewerbsaufruf gestartet. Schließlich hat man auf dem Land gut lachen, ganz besonders dann, wenn das Kasperspiel beginnt und der Hohnsteiner Kasper mit Witz und Charme Kinder und Erwachsene gleichermaßen unterhält. Was klingt als wäre es ein Kinderspiel, ist in Wirklichkeit eine echte Herausforderung! Grund genug einen Wettbewerb auszulösen um einerseits eine beliebte Tradition zu stärken und andererseits das kulturelle Leben im ländlichen Raum zu bereichern. Aber um was geht es nun ganz konkret? Es geht um die Handspielpuppen tradition mit dem Kasper, ihre Wurzeln und aktuelle Geschehnisse. Der Auftrag lautete: erstelle eine Inszenierung mit dem Kasper, überzeuge die Jury, gewinne ein Preisgeld in Höhe von 5000 €. Dieses dient zur Finanzierung der Bühne, Puppen und Requisiten und beinhaltet eine Probenpauschale. Teilnehmen durfte jeder, der sich berufen fühlt ein Kasperspieler zu sein, egal ob professionell ausgebildet oder talentierter Amateur. Die 7 köpfige Jury bestand aus professionellen Puppenspielern so Detlef Heinichen, Heike Glockmeier und Jürgen Maaßen, sowie aus echten Hohnsteiner Kennern & Könnern Wolfgang Berger, Birgit Großer, Jens Welsch und die Stimme der Stadt Rick Bothmann. Es gingen 7 deutschlandweite Bewerbungen ein. Den Zuschlag erhielt Conny Fritzsche mit ihrem Stück „Kasper und das Märchenpuzzle“. Sie wurde ausgewählt, weil sie die Figur des Kaspers mit Freude und Charme zu spielen weiß, dabei Puppenführung ebenso beherrscht wie Wortwitz. Des Weiteren begeisterte die Stückidee etwas Althergebrachtes durcheinander zu bringen und neu zu sortieren. Letztendlich wurde ihr zugetraut, Tradition und Innovation auf frische Art zu vereinen. Davon kann sich ein jeder zur Premiere am 03.10.2019 um 15.00 Uhr überzeugen. Gespielt wird in gewohnter Weise im Max Jacob Theater. Das Beste zum Schluss, für all jene, die es interessiert im November wird es einen weiteren Aufruf des Wettbewerbs geben, so dass ein neuer Kasper gekrönt werden kann. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste zur Premiere, welche Eintrittsfrei ist.

Es grüßt herzlichst

der Traditionsverein Hohnsteiner Kasper e. V.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Mitteilungsblatt der Stadt Hohnstein

Amtliche Mitteilungen mit kirchlichen Nachrichten der Stadt Hohnstein mit den Ortsteilen Cunnersdorf, Ehrenberg, Goßdorf, Hohburkersdorf, Kohlmühle, Lohsdorf, Rathewalde, Ulbersdorf, Waitzdorf und Zeschnig

- Herausgeber: Stadt Hohnstein, Rathausstraße 10, 01848 Hohnstein
- Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 03535 489-0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Daniel Brade und die Ortsvorsteher der Ortsteile der Stadt Hohnstein
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Mittelalter Spektakel Hohnstein



28./29.09.
tägl. ab 11 Uhr auf der Burg
Hist. Musik, Gaukeley und Feuerzauber,
Ritterkampf, mittelalterliches Treiben u.v.m.
Sa. 20 Uhr "Mystische Nacht"

Info: www.coex-gmbh.de 0355-702315

Unweit der Bastei und über dem romantischen Polenztal lädt die Burg Hohnstein zum zweiten Mal zum mittelalterlichen Spektakel ein. Den Besucher erwartet eine wunderbare Reise in eine der faszinierendsten Epochen der europäischen Geschichte.

Durchschreitet er den Eingang, sieht er sich einem regen Markttreiben einer vergangenen Zeit gegenüber. Handwerker gekleidet wie damals, wie z.B. den Lederer, Keramiker oder die Portraitmalerin, kann man bei der Ausübung alter **Handwerkskünste** bestaunen und sogar selbst ausprobieren, was die eigene Hand erschaffen kann.

Fahrende Händler aus deutschen und angrenzenden Ländern bieten Waren aus aller Herren Länder dar.

Wie es Sitte und Brauch war im Mittelalter, findet sich auch allerhand Künstlervolk auf dem Markte ein, um das Volk aufs Trefflichste zu unterhalten. So geleitet Reimesprecher „**Theo Theodor**“ das herbeigeeilte Volk durch die Darbietungen und sorgt mit vortrefflichst Wortesreim für Kurzweil. Eine atemberaubende Feuer- und Fakirshow mit Nagelbrett und scharfen Waffen, Akrobatik und den Tanz auf Scherben sowie den Tanz mit lebend Getier zeigt „**Braxas A**“.



Im **Ritterlager** kann man die „**Ritterschaft zu Reychenfels**“ beim Lagerleben beobachten. Kampfesmutig bis zur letzten Minute verteidigen die Ritter und Knappen mit scharfem Schwert

ihre Auffassung von Ruhm und Ehre ebenso, wie die ihnen Schutzbefohlenen gegen Überfälle, Diebe und allerlei Gesindel. Im Zentrum dieses bunten Treibens aber stehen die Musikanten mit ihren alten Liedsätzen und mittelalterlichen Klängen.

Die Spielleute von „**Ohrenpeyn**“ und den „**Rapauken**“ lassen historische Instrumente erklingen und bringen dem Volke auf Sackpfeifen, Trommeln, Flöten, Cistern, Drehleier und Lauten die Musik aus der Zeit der Burgen, Ritter und Knechte näher.



Auch für die kleinen Ritter und Prinzessinnen gibt es Stände und Aktionen. So können sie u.a. ihre Geschicklichkeit beim **Kerzenziehen**, **Eselreiten** oder **Armbrustschießen** zeigen oder den Geschichten von **Puppenspieler Christopher vom Allaunberg** lauschen. Eine Attraktion besonderer Art ist das **historische Kinderkarussell**, welches mit reiner Muskelkraft angetrieben wird.

Die Herbeigeeilten dürfen an diesem Wochenende aber nicht nur das bunte Mittelaltertreiben erleben - auch der Besuch des Museums ist im Eintrittspreis enthalten. Die Ausstellungen entföhren das Volk in die spannenden Geschichten und Geheimnisse der Burg Hohnstein. Fürs leibliche Wohl sorgen **Garküchen und Tavernen**. Laben kann sich ein Jeder an Bier und Met, Braten und Räuberspieß und manch anderen Gaumenfreuden, dass niemand Hunger und Durst zwicke.

Machet euch also auf den Weg und kommet auf Schusters Rappen und erlebet Tage einer längst vergangenen Zeit ...

Anzeige

Kirchennachrichten

Informationen aus der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Sebnitz-Hohnstein

Gottesdienste

Sonntag, 22. September

10.00 Uhr Hohnstein
11.00 Uhr Saupsdorf

Gottesdienst zum Stadtfest
Gottesdienst mit Taufe und Begrüßung der neuen Konfirmanden

Sonntag, 29. September

9.00 Uhr Ulbersdorf

Gottesdienst zum Erntedankfest

10.00 Uhr Sebnitz

Gottesdienst zum Erntedankfest gleichzeitig Kindergottesdienst

10.30 Uhr Hohnstein

Gottesdienst zum Erntedankfest und Jubelkonfirmation

Sonnabend, 5. Oktober

18.00 Uhr Hinterhermsdorf

Gottesdienst zum Erntedankfest

Sonntag, 6. Oktober

9.00 Uhr Ehrenberg

Gottesdienst zum Erntedankfest

10.30 Uhr Lichtenhain

Gottesdienst

Sonntag, 13. Oktober

9.00 Uhr Sebnitz

Gottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst

10.30 Uhr Hohnstein

Gottesdienst

Wir feiern Jubelkonfirmation

Termine: Hohnstein, 29. September, 10.30 Uhr

Ulbersdorf, 20. Oktober, 10.30 Uhr

Lichtenhain, 27. Oktober, 9.00 Uhr

Ehrenberg, 27. Oktober 10.30 Uhr

Alle Jubelkonfirmanden sind herzlich dazu eingeladen. Bitte melden Sie sich im Pfarramt dazu an und sagen Sie es ehemaligen Klassenkameraden weiter, die nicht mehr vor Ort wohnen.

Konzerte in der Kirchengemeinde Sebnitz-Hohnstein

Ev.-Luth. Stadtkirche Sebnitz Sonntag, 6. Oktober 2019 17.00 Uhr	Konzertreihe MUSIK IN PETER-PAUL 9. Konzert 2019	Orchesterkonzert Barock-Collegium Sebnitz mit Gästen Solisten: Jolande Zenker · Blockflöte, Magdalena Greuner · Querflöte, Lukas Stiasny · Violine, Ulrike Münch · Violoncello Continuo: Daniela Kettner-Nitzsche Leitung: Henriette Naehring Werke John Baston, Georg Friedrich Händel, Johann Sebastian Bach, Luigi Boccherini und Jules Massenet	Eintritt frei – Kollekte erbeten www.konzertreihe-sebnitz.de
---	---	--	---

Gemeindebüro Sebnitz:

Kirchstraße 7, 01855 Sebnitz
Telefon: 035971 809330
Fax: 035971 8093312
email: kg.sebnitz-hohnstein@evlks.de

Öffnungszeiten:

Montag: 9.00 – 11.30 Uhr (Herr Weidauer)
Dienstag: 9.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr (Frau Kaufmann)
Freitag: 9.00 – 11.30 Uhr (Herr Weidauer)

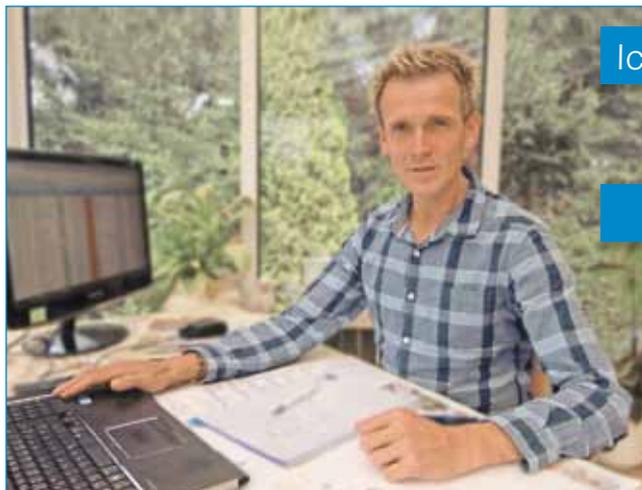
Gemeindebüro Hohnstein:

Frau Kaufmann
Schulberg 3, 01848 Hohnstein
Telefon: 035975 81233
Fax: 035975 84268
email: kg.sebnitz-hohnstein@evlks.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 14.30 - 17.30 Uhr

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Matthias Riedel

Ihr Medienberater vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

03535 489-168

Mobil: 0171 3147542 | Fax: 03535 489-239
matthias.riedel@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Schulen

**Schuleingang 2019
in der Konrad-Hahnewald-Grundschule**



Am 17. August 2019 wurden 23 Schülerinnen und Schüler in unserer Grundschule eingeschult. Die Schuleingangsfeier fand wieder in der Turnhalle statt. Das Klassenfoto zeigt die neue erste Klasse mit Klassenleiterin Frau Ines Hoppenz (im Foto rechts) und den beiden Horterziehern Frau Mandy Schlegel und Herr Tom Großmann (im Foto links).

Die Schüler/-innen kommen aus folgenden Orten:

Hohnstein

von Carlsburg, Livia
Geßner, Heinrich Wilhelm
Opitz, Noan Malte

Ulbersdorf

Enke, Leni- Johanna
Henke, Livia Estelle
Lange, Leana Johlien
Heinrich, Adrian- Thomas
Siebert, Felix



Goßdorf

Hörnig, Ida
Hartmann, Richart Wilhelm

Cunnersdorf

Kleist, Marike
Müller, Selina
Behrendt, Joel
Protze, August Richard Andreas



Ehrenberg

Nitzsche, Jiny
Schöne, Fina Sophie
Kemnitz, Janosch Fridolin
Keul, Lennard

Lohsdorf

Müller, Marie

Rathewalde

Naumann, Sophia
Viertel, Nele
Hoser, Mattheo



Zeschnig

Bernat, Marek Emil

Wir wünschen unseren Schulanfängern alles Gute und viel Freude beim Lernen in unserer Grundschule.

Sebnitzer Gymnasiasten besuchen China

Zum zweiten Mal nach 2017 begeben sich 9 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 10 und 11 des Goethe-Gymnasiums in Sebnitz auf eine lange Reise. Sie besuchen ihre Partnerschule in Lanzhou. Begleitet werden Sie von Ines Wehner und Michael Forgber. Lanzhou ist eine Großstadt im Nordwesten von China mit etwa 4 Millionen Einwohner; die Stadt liegt am Oberlauf des Gelben Fluss. Die Partnerschule hat etwas 1700 Schüler, ca. 200 davon lernen Deutsch. Die Schülerinnen und Schüler werden bei Gastfamilien wohnen und sowohl einen Einblick in das Familienleben als auch in den dortigen Schulalltag bekommen. Sie besuchen an drei Tagen den Unterricht, u.a. in Deutsch und Sport. Ein zweitägiger Ausflug führt die Gruppe nach Xian, um die weltberühmte Terrakotta-Armee zu besuchen. Bevor es nach 13 Tagen wieder zurück nach Sebnitz geht, gibt es für 4 Tage noch einen Stopp in Peking. Hier stehen dann auch noch einmal die bekanntesten Sehenswürdigkeiten auf dem Programm, z. B. die Große Mauer und die Verbotene Stadt. Die Schülerinnen und Schüler berichten von ihren Erlebnissen und Eindrücken auf einem Blog. Verfolgen Sie die Reise unter www.sebnitz-lanzhou-2019.simplesite.com mit.

Schulleitung
Goethe-Gymnasium Sebnitz

Anzeigen

Kindergärten

Ja seid ihr noch bei Sinnen ?

Mit diesem Motto starteten wir vom ASB-Hort Hohnstein in unsere Sommerferien 2019. Gemeinsam wollten wir in dieser Zeit die Welt der Sinne erforschen und erproben. Jede einzelne Woche stand ein bestimmter Sinn im Mittelpunkt. In der ersten Woche widmeten wir uns dem Tastsinn, wobei wir uns von Massageeinheiten verwöhnen und von Fühlsäckchen überraschen ließen. In der zweiten Ferienwoche wurde es lecker. Der Geschmacksinn führte uns in das Schokoladenmuseum nach Neustadt und bescherte uns im Hort Schokoladenmasken und selbstgemachte Smoothies. In der dritten Ferienwoche wurde es sportlich. Trotz hoher Temperaturen absolvierten wir auf dem Sportplatz einen Geschicklichkeitsparcours und schulten damit unser Gleichgewicht.



Beim mittlerweile zur Tradition gewordenen Fußballturnier auf dem Sportplatz kämpften wir gemeinsam mit den Sebnitzer Hortkindern um Tore und Punkte. Der Geruchssinn war unser Begleiter in der vierten Ferienwoche, welcher ebenfalls eine Menge Eindrücke für uns bereithielt. Zu Gast war beispielsweise der „Einseifer“ aus Dresden, der mit uns eigene „Zauberstäbe“ anfertigte und allerhand zum Schnuppern dabei hatte.

Ebenfalls große Freude hatten wir beim gemeinsamen Kochen und beim Aufbau unserer neuen Kräuterhochbeete in unserem Garten.



Zum Befüllen dieser erhielten wir vom Ehrenberger Landservice eine Multicarladung Muttererde und vom Hohnsteiner Bauhof eine Fuhre Holzschnitzel geschenkt. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken. Unsere beiden Hausmeister unterstützten uns tatkräftig beim Aufbau der Beete. Ohne sie hätten wir es nicht geschafft, in unserem Garten wieder ein Highlight zu schaffen. Danke.

In der fünften Ferienwoche standen die Ohren und der Hörsinn im Mittelpunkt unserer Aktivitäten.

In der Hohnsteiner Kirche verwöhnten wir unsere Lauscher mit Orgelmusik und erhielten einen Einblick in die Gebärdensprache. Der Besuch der Felsenbühne Rathen war ebenso ein Erlebnis für unsere Ohren wie die Klänge der verschiedensten Instrumente, die uns Ingo Halama aus Sebnitz vorstellte und die wir ausgiebig ausprobieren durften.

Zum Abschluss der Sommerferien lenkten wir unsere Aufmerksamkeit auf unsere Augen und den Sehsinn.

Im Sonnenfotolabor entstanden wie durch Wunderhand Pflanzenabdrücke auf Papier, wir machten uns mit der Blindenschrift vertraut, unterlagen optischen Täuschungen und besuchten im Hygienemuseum die Kinderwelt, in der wir nach Herzenslust Experimente, bei denen alle Sinne angesprochen wurden, durchführten.

Zum Abschluss lässt sich auf eine großartige Ferienzeit zurückblicken mit dem Ergebnis, dass wir alle bei Sinnen sind. Wir wünschen allen einen angenehmen Start in den Herbst.

Die Kinder und Erzieher des ASB-Hortes in Hohnstein

Was passiert denn da auf unserer Terrasse...

... fragten sich die Kinder und Erzieher am Freitagmorgen, den 23.08.2019 ... „Die baggern ja unseren ganzen Sandkasten weg!“

Aber das hatte einen ganz besonderen Grund: Endlich wurde unser alter Sand gegen Neuen ausgetauscht. Und das ging sogar ganz schön fix. Schon am Vormittag war alles erledigt. Ab jetzt können unsere Kinder wieder ordentlich buddeln, bauen und formen.

Sogar eine neue Sandkiste und eine neue Abdeckung haben wir bekommen.



Wir möchten uns ganz herzlich beim Ehrenberger Landservice für die schnelle und unkomplizierte Hilfe bedanken! Ein weiteres großes Dankeschön geht an den Opa unserer Elena für die tatkräftige Unterstützung!

Es grüßt die ASB-Kita „Traumzauberland“ aus Ehrenberg!

Sportnachrichten

Der Hohnsteiner Sportverein berichtet

Die ersten Spiele in der neuen Saison

Männer:

17.08.19	KK	HSV – SpG. Reinhardts./Schandau	verlegt
24.08.19	KK	SpG Neustadt/Stolpen 2. – HSV	1 : 0
01.09.19	KK	SSV Langburkersdorf 2. – HSV	3 : 2

Torschützen: A. Thomas, R. Vater

D-Jugend

Pokal	SpG Schandau/Reinh./HSV- Liebstädter SV	2 : 14
Kreisliga	SpG Schandau/Reinh./HSV- SV BG Stolpen	2 : 6

E-Jugend

Pokal	SC Einheit Bahratal 2. – HSV	0 : 1
KOL-Pool	SSV Neustadt – HSV	1 : 0
KOL-Pool	HSV – BSV Sebnitz 2.	0 : 1

Die nächsten Spiele

14.09.19	KK	HSV – Aufbau Pirna-Copitz	15:00 Uhr
21.09.19	KK	SC Einheit Bahratal – HSV	15:00 Uhr
28.09.19	KK	HSV - SC Einheit Bahratal 2.	15:00 Uhr
05.10.19	KK	TSV Graupa 2. – HSV	12:45 Uhr
19.10.19	KK	SpG. Reinhardtts./Schandau – HSV	12:30 Uhr
26.10.19	KK	HSV - SpG Neustadt/ Stolpen 2.	15:00 Uhr

Alle Eltern, Freunde und Bekannte unserer Spieler und des Vereines, alle Interessierte am Fußball und alle Hohnsteiner sind herzlich eingeladen unsere Mannschaften bei den Spielen zu unterstützen und anzufeuern. Wir freuen uns auf euch.

Starke Kids gesucht!!!



Auch 2019 suchen wir wieder Fußballbegeisterte Mädchen und Jungen für den Ausbau unserer Jugendmannschaften. Ihr wollt zeigen was ihr am Ball drauf habt? Bei uns könnt ihr das! Ganz in eurer Nähe ist der Hohnsteiner Sportplatz an der Schandauer Straße; hier trainieren wir immer Dienstag ab 16:00 Uhr und Donnerstag ab 17:00 Uhr mit viel Spaß und Ehrgeiz. Das Training findet unter fachlich ausgebildeten Trainern statt. Kommt vorbei oder ruft uns einfach mal an: André Rothe, 0172 109529

Einladung zur Schnupper-Yoga-Stunde

Sei herzlich eingeladen, Yoga unter fachlicher Anleitung auszuprobieren. Wir treffen uns am **2. und 9. Oktober 2019, 18.00 Uhr**, im Seniorenpflegeheim, Am Pflanzgarten 1 in Hohnstein. Die Stunde geht bis 19.30 Uhr und ist an beiden oben genannten Tagen kostenlos. Bei Fragen jeder Art und zur Anmeldung melde Dich gerne unter: 01795151585 oder: info@von-bardeleben.com oder komme gerne auch spontan vorbei. Ich freue mich auf unser Treffen.

Patrick von Bardeleben

Aktuelles aus Ihrem Ort und Umgebung.



Gleich mitmachen. Veröffentlichen Sie kostenlos Artikel unter artikel.localbook.de



OT Hohnstein

Der neue Hohnsteiner Ortschaftsrat stellt sich vor

Hallo liebe Hohnsteinerinnen und Hohnsteiner, wir, der neue Hohnsteiner Ortschaftsrat (im Foto von links nach rechts): Hannes Schwar, Thomas Hündorf, Heike Krause, Hendrik Lehmann und Sven Scholz möchten uns bei Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen herzlich bedanken.



Herrn Hendrik Lehmann haben wir am 26.08.2019 in unserer ersten Sitzung zum neuen Ortsvorsteher und Heike Krause zu seiner Stellvertreterin gewählt.

Uns erwarten in den nächsten Jahren eine Reihe von Vorhaben und Aufgaben, die wir als Ortschaftsrat nur in enger Zusammenarbeit mit Ihnen, unseren Hohnsteiner Bürgerinnen und Bürger, der Stadtverwaltung und dem Stadtrat auf den Weg bringen und bewältigen können.

Die Beispiele sind vielschichtig, u. a. die Zukunft des Stadtbades, die Neugestaltung des Spielplatzes, der „Eiche“, die grundlegende Sanierung einiger Straßen und Wege im Ort.

Wenn Sie Ideen zur Verschönerung unseres Ortsbildes oder sonstige Anregungen haben, dann melden Sie sich gern bei uns, egal ob telefonisch, per E-Mail oder persönlich.

Thomas Hündorf: Thomas.Huendorf@gmx.net;

Hannes Schwar: simson7591@gmx.de;

Sven Scholz: info@hintermland.de;

Heike Krause: vk_hohnstein@hotmail.de

Telefon: 035975 80145

Hendrik Lehmann: info@hotel-zur-aussicht.de

Telefon: 035975 87000

Wir freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit.

*In diesem Sinne, bis bald
Ihr Hohnsteiner Ortschaftsrat*

Verabschiedung von Wolf-Dieter Ernicke

Der Bürgermeister verabschiedete mit der Neuwahl des Hohnsteiner Ortsvorstehers Herrn Wolf-Dieter Ernicke aus seiner Funktion.

Er überreichte ihm ein kleines Präsent und dankte ihm für seine ehrenamtliche Tätigkeit als Ortsvorsteher in den vergangenen sieben Jahren. Seit 05.12.2012 war er Hohnsteiner Ortsvorsteher.

Stadtverwaltung

Wir trauern um Herrn

Herbert Gerschel

* 17.06.1941 † 16.08.2019

Abschied ist ein leises Wort. So nehmen wir Abschied von einem engagierten Hohnsteiner Mitbürger. Dem langjährigen Vorsitzenden der LEAG Ehrenberg, unserem über 62 Jahre treuen Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr und dem Vorsitzenden unserer Jagdgenossenschaft, Herrn Herbert Gerschel. Wir schätzten seine zuverlässige und pflichtbewusste Art. Mit Leib und Seele war er Landwirt. Wir danken ihm aufrichtig für seine Leistungen für unsere Heimatorte und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Wir möchten seiner Ehefrau und seinen Kindern mit Familien unser herzliches Beileid übermitteln. Wir trauern mit Ihnen.

*Bürgermeister Daniel Brade und
Ortsvorsteher Hendrik Lehmann
Wehrleiter Eric Richter und
die Kameraden/-innen der FFW Hohnstein
Jagdgenossenschaft Hohnstein
und alle, die ihn kannten.*

Hohnstein im August 2019

Neue Bepflanzung am Hohnsteiner Denkmal für unsere Kriegstoten

Am 5. September erfolgte durch Christian Schöne eine neue Bepflanzung am Denkmal Röhrenweg. Hauptsächlich pflanzte er Golderbeere und dazwischen die Staudenpflanze „Garten-Prachtspiere“.

Möge diese robuste Bepflanzung lange halten! Rund 400 Euro kostete die Erneuerung. Mit den zwei von unserer Partnerstadt Meersburg im Jahr 2016 gestifteten Bänken lädt der Platz zum Gedenken und zum Verweilen ein.

Wir suchen aber nach Freiwilligen, die ab und zu eine Kanne Wasser an die Bepflanzung bringen. Jemand aus der unmittelbaren Nachbarschaft des Denkmals wäre schön. Melden Sie sich einfach im Rathaus.

Wir wissen, dass der Röhrenweg mit dem Zustand der weiteren Bankplätze und dem Zuwachsen des Blickes auf die Stadt in der Kritik der Einwohnerschaft steht.

Umso mehr sind wir dankbar für die jährlichen Freischneideaktionen engagierter Hohnsteiner, die aber insgesamt nicht ausreichen. Im Stadthaushalt 2020 sind daher Planungsmittel für die Erneuerung des Panoramaweges vorgesehen, um für das Folgejahr dann Fördermittel zu beantragen. Bei der Planung soll auch eine neue Treppe von der Eiche zum Röhrenweg mit berücksichtigt werden. Die Einwohner werden in diese Planung rechtzeitig mit einbezogen.

*Daniel Brade
Bürgermeister*



Ladesäulen für Elektroautos in Betrieb genommen



Seit Mitte August sind die ersten beiden Elektroladesäulen auf dem Gebiet der Stadt Hohnstein in Betrieb. Die Enso ließ diese von der Firma WEA auf dem Parkplatz Eiche in Hohnstein und auf dem Basteiparkplatz in Rathewalde errichten. Pro Ladesäule können zwei Fahrzeuge gleichzeitig aufgeladen werden. Die Kosten für Errichtung und Anschluss der Elektrotankstellen wurden vollständig von der Enso übernommen. Die Stadt Hohnstein stellte die Aufstellflächen für die Säulen und die Parkplätze zur Verfügung.

*Hentzschel
Amtsleiter Bau- und Hauptamt*

Freundschaftscup vom 23. bis 25.08.2019 erstmals auf der Burg Hohnstein - Die längste Highline Deutschlands wurde über das Polenztal gespannt



Der Bouldercup zog von Bad Schandau auf die Burg Hohnstein. Im Rahmen des deutsch-tschechischen Projektes mit der Stadt Turnov wurde im Burggarten der Freundschaftscup ausgetragen. Am Sonnabend fanden die Einzelwettkämpfe an der Kletterwand statt, ein Open-Air-Filmabend rundete den sommerlichen regenfreien Tag ab. Am Sonntag wurden dann die Mannschaftswettkämpfe durchgeführt, von den Kindern bis zu den Senioren. Der Freundschaftscup in Hohnstein ist gelungen, eine Neuauflage im kommenden Jahr damit sehr wahrscheinlich. Ein großes Dankeschön gilt den Organisatoren um Gundula Strohbach, Hanka Owsian und die Brüder Scholz aus Hohnstein.



Es gab die Idee eine Longline, auch Highline genannt, zwischen Hocksteinaussicht und Burggarten zu installieren. 360 Meter lang und über 110 Meter tief über der Polenz. Für die Unterstützung und positive Einschätzung des Unterfangens möchten wir uns auch ganz herzlich beim Nationalparkchef Herrn Dr. Butter und Herrn Knaak bedanken. Ohne sie wäre eine Genehmigung bei der Landesdirektion Sachsen nie möglich gewesen. Am Dienstag, dem 20.08.2019, haben wir es geschafft über das Polenztal eine Hilfsschnur zu spannen. Diese wurde durch einen Weißkopfeeadler gespannt. Hera ist im ersten Versuch mit einer Hilfsschnur über das Polenztal geflogen, vom Burggarten aus bis zur Hocksteinaussicht. Völlig unkompliziert hat uns dabei Falkner Hans-Peter Schaaf (Jagdfalkenhof Hans-Peter Schaaf in Moritzburg) unterstützt und unseren Traum wahr gemacht. Er hat es geschafft seinen Adler mit einer Angelschnur über das Polenztal fliegen zu lassen! So war es möglich für die Konnektionauten Slacklineteam, Slackline Dresden e. V. die Line zu spannen.



Am Wochenende liefen mehrere Athleten vom Konnektionauten Slacklineteam, Slackline Dresden e. V. und weitere Sportler über die Line. Einigen gelang der Durchlauf sturzfrei, andere stürzten in die Sicherung. Es war ein besonderes und mediales Ereignis für die Stadt Hohnstein, was viele Zuschauer anlockte. Ich sehe die Highline auch als ein Symbol für den Neubeginn einer touristischen Entwicklung in und um die Stadt Hohnstein. Schon bald könnte aus der Highline eine Fußgängerhängebrücke über das Polenztal werden, eine Möglichkeit Burg und Stadt dauerhaft zu erhalten und zu fördern.

Thomas Türpe

O'zapft is 2.0!



Der Jugendclub Hohnstein lädt alle zum diesjährigen Oktoberfest am **Sonnabend, dem 12. Oktober 2019** ein.

Wir eröffnen 18.00 Uhr unser Fest. Ab 20.00 Uhr spielt eine tolle Liveband für euch und es gibt Fassbier, Brezeln und Schwein vom Grill.

Ab 22.00 Uhr machen wir unser großes Oktoberfestfeuer und DJ Steve spielt auch für euch.

Unser Motto:

„Fresches Dirndl, fresches Hos'heid Omd da gäd's los, nehmt eich Bier und dringt oan Schnaps, wir feian heid'e ganze Nocht!“
Wir freuen uns auf euch!

Der Jugendclub Hohnstein



Mit einem lauten „Hohnstein Helau“ läuten wir vom Hohnsteiner Karnevalsclub die 39. Saison ein

Wir haben die Sommerpause nun beendet und freuen uns auf eine erfolgreiche neue Saison. Wie immer erwarten wir am 11.11. zahlreiche Zuschauer, wenn es heißt, den Schlüssel des Bürgermeisters an uns zu reißen. Pünktlich um 11.11 Uhr werden wir durch das Burgtor marschieren, um dann in das Rathaus einzuziehen. Anschließend begeben wir uns zum Mittagessen auf die Burg. Dazu kann uns wie jedes Jahr ein Jeder auf eigene Kosten begleiten.

Unsere Eröffnungsveranstaltung findet am 16.11.2019 statt und steht ganz unter dem Motto „Sempnopernball“. Karten für unsere Auftaktveranstaltung könnt ihr wie gewohnt bei unseren Mitgliedern oder bei Frau Protze (Telefon: 035975 889978) bestellen.

Wir erwarten euch zahlreich wie immer, das wisst ihr genau und grüßen ganz herzlich mit „Hohnstein Helau“!!!

Euer Hohnsteiner Karnevalsclub

Anzeigen



OT Rathewalde/ Hohburkersdorf/Zeschnig

Ein neuer Ortsvorsteher wurde gewählt

Am 15. August traf sich der neu gewählte Ortschaftsrat der drei Orte Rathewalde, Hohburkersdorf und Zeschnig im Dorfgemeinschaftshaus Rathewalde zur ersten öffentlichen Sitzung. Alle fünf gewählten Räte der Freien Liste Rathewalde nahmen das Mandat an. Matthias Heller leitete die Sitzung bis zur Neuwahl des Ortsvorstehers. Mit 4 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung wurde Herr Uwe Nescheida zum neuen Ortsvorsteher gewählt. Da damit sein Sitz frei wird, kann Frau Heike Klare als nächste Ersatzperson nachrücken. Das tat sie auch und mit dann 6 Ja-Stimmen wurde Konrad Weber zum Stellvertretenden Ortsvorsteher gewählt. Zwei Ersatzpersonen machten Ablehnungsgründe geltend. Die Ortschaftsräte stimmten diesen Gründen zu. Damit fallen Sie als weitere Ersatzpersonen für den Ortschaftsrat weg.



Der Bürgermeister gratulierte den Gewählten und verabschiedete schließlich Matthias Heller aus dem Gremium. Herr Heller war seit 01.05.2011 Ortsvorsteher und hat entscheidend am Bau des Dorfgemeinschaftshauses mitgewirkt. Aber auch der Bau der Kreisstraße zur Bastei, der Ortsdurchfahrt S 165 und der Caravanparkplatz fallen in seine Amtszeit. Vielen Dank Herr Heller für ihr Engagement und alles Gute für ihre weiteren privaten Vorhaben.



Zum Schluss wurde noch ein Foto des neuen Ortschaftsrates gemacht (von links nach rechts): Uwe Nescheida, Anette Langmann, Gunter Förster, Konrad Weber, Dirk May, Heike Klare.

Stadtverwaltung

Ein Erfolg für unsere Bürgerinitiative Pro Fahrradweg

Überraschend und nicht ganz zufällig vor dem Wahltermin verkündete Wirtschafts- und Verkehrsminister Martin Dulig am 23. August 2019 die Beauftragung einer Radwegplanung entlang der Staatsstraße S 161 zwischen Stürza und Heeselicht. Anbei lesen Sie den Wortlaut der Pressemitteilung des Ministeriums: Auf der sogenannten „Rennstrecke“ zwischen Stürza (Gemeinde Dürrröhrsdorf-Dittersbach) und Heeselicht (Stadt Stolpen)

wird die Verringerung der Straßenbreite ausgesetzt. Das hat der sächsische Verkehrsminister Martin Dulig am 22. August dem Wahlkreisabgeordneten Jens Michel zugesagt. Lediglich die gefährlichen Kreuzungsbereiche der Staatsstraßen 161/163 werden jetzt entschärft, sagte Dulig. Zudem werde das Landesamt für Straßenbau und Verkehr beauftragt, entlang dieses Streckenabschnittes einen straßenbegleitenden Radweg zu planen. Martin Dulig: „Wir beherzigen die vielen Hinweise aus der Bevölkerung und sind bereit, unsere Pläne zu überarbeiten. Das Radfahren ist inzwischen ein wichtiger Bestandteil unserer Mobilität. E-Bikes verstärken diesen positiven Trend. Wir wollen den Radverkehr weiter stärken, indem wir die Sicherheit und Attraktivität des Radfahrens erhöhen. Ziel ist es, den Anteil des Radverkehrs am Gesamtverkehr im Freistaat weiter zu steigern. Dafür ist es notwendig, das Fahrrad in allen verkehrs- und städteplanerischen Konzepten stärker als bisher zu berücksichtigen und die Infrastruktur dafür auszubauen.“

Die Proteste der örtlichen Bürgerinitiative um die Initiatoren Konrad Weber, Helmar Nestroy und Helmut Deckert haben also doch Wirkung gezeigt. Am 11.04.2019 wurde eine Petition im Sächsischen Landtag eingereicht und am 27.04.2019 organisierten sie bereits die zweite Fahrraddemo. Die Bürgerinitiative Radweg „Alte Rennstrecke S163/S161“ war über die Pressemitteilung des SMWA zur Radwegeplanung an der S161 sehr erfreut. Diese Entscheidung wäre 2017 beim Rück- und Umbau der S163 ebenso möglich gewesen und bis zu einer Petition zum Bau eines Radweges an den Sächsischen Landtag hätte es nicht kommen müssen, sagen sie. Auch durch immer mehr E-Bikes, war schon damals die Entwicklung im Fahrradverkehr absehbar. Leider wurden die Forderungen zum Bau eines Radweges an der S163 nicht berücksichtigt und dies in einer Region, welche vom Tourismus lebt.

Konrad Weber wird noch etwas genauer. Auf dem Flurstück 262/3 der S161 zwischen dem Abzweig Stürza und dem Abzweig Heeselicht gibt es die gleichen Voraussetzungen, wie auf dem Flurstück 193 der zurückgebauten S163. Auch dieses Flurstück ist ca. 16,00 m breit und Eigentum des Freistaates Sachsen.

Damit gebe es genügend Platz für eine 7,00 m breite Fahrbahn und für einen Radweg. Ein Landkauf wäre damit zwischen den beiden Kreuzungen nicht notwendig. Den Organisatoren der Bürgerinitiative ist wichtig, dass die Planung des Radweges nördlich der S 161 abgeschlossen ist, bevor mit dem Bauvorhaben an den Kreuzungsbereichen Stürza und Heeselicht begonnen wird.

Den Umbau an diesen gefährlichen Knotenpunkten unterstützen sie ausdrücklich. Für die Bürgerinitiative ist es aber auch wichtig, dass in der durch den Landkreis zu erstellenden Radverkehrskonzeption bis zum 30.06.2021 eine Anbindung des Fahrradweges aus Richtung Stolpen in Richtung Hohburkersdorf erfolgt. Dafür würde sich die alte Ortsverbindungsstraße Heeselicht / Hohburkersdorf als Radweg anbieten und dieser könnte dann weiter neben der S163 in Richtung Elbtal verlaufen. Die Bürgerinitiative wird auch die Baumaßnahmen an der S161 aufmerksam verfolgen.



Am 28. August konnten sie ihr Resümee dem Wirtschaftsminister persönlich übermitteln. Er war kurz auf Burg Hohnstein zu Gast. Konrad Weber und Helmar Nestroy nutzten die Gelegenheit und erläuterten ihre Argumente (siehe Foto). Im Anschluss daran fand ein Treffen mit den Bürgermeistern der drei Anliegerkommunen am Gerätehaus Stürza/Heeselicht statt. Dabei entstand das Foto an der Staatsstraße. Der Stolpener Bürgermeister ist auf dem Foto nicht zu sehen, da er das Foto machte.

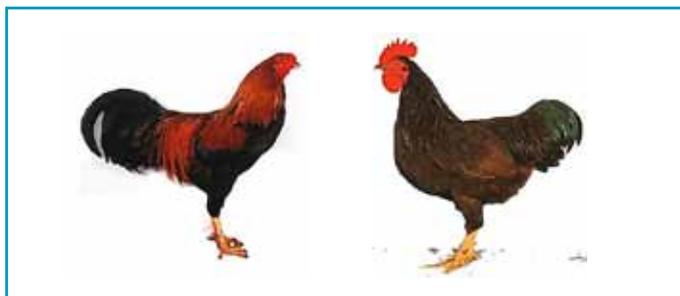


Herr Steglich, Herr Timmermann und Herr Brade wollen nun an das Landesamt für Straßenbau und Verkehr in Meißen herantreten, um die durch das Ministerium beauftragte Änderung der Planung begleiten zu können. Der erste Schritt für einen Radweg zumindest zwischen Stürza und Heeselicht ist damit gemacht. Es werden noch viele Schritte folgen müssen.

Stadtverwaltung Hohnstein



OT Ehrenberg



Auf zum Hähnewettkrähen nach Ehrenberg

Am 21.09.2019 – wie gewohnt an einem Samstag ab 10.30 Uhr – ist es wieder soweit. Im Rahmen des 16. Kartoffelfestes wird auf dem Gelände der Ehrenberger Landservice GmbH das nächste traditionelle Hähnewettkrähen stattfinden. Etwa 30 stolze Hähne werden sich am Wettkampf beteiligen.

Die Bewertung erfolgt wie gewohnt durch unsere Kampfrichter. Neben ausgewählten Vereinsmitgliedern sind auch wieder Interessenten aus dem Publikum recht herzlich eingeladen, dieses „Amt“ zu übernehmen. Wer mitmachen möchte, meldet sich bitte 30 Minuten vor Wettkampfbeginn bei der Vereinsleitung. Als Neuerung wird unter den Besitzern von Hähnen, welche während des Wettkampfes stumm bleiben, ein Trostpreis ausgelost.

G. Sterzik
1. Vorsitzender

Dorfbach wieder dicht

Am 20. August konnte nach zweimonatiger Bauzeit die Instandsetzung des Dorfbachs Ehrenberg im Bereich der Hauptstraße 108 und 116 abgeschlossen werden. Schon seit vielen Jahren war hier eine Maßnahme geplant. Die alte, noch aus den frühen DDR-Zeiten stammende Bachverrohrung war mittlerweile sehr baufällig und undicht geworden. Bei ansteigendem Wasserstand im Bach konnte dadurch das Wasser ins Erdreich und in den Keller des unmittelbar daneben liegenden Wohngebäudes gelangen. Ein gefluteter Keller und durchnässte Wände waren die Folge. Im vergangenen Jahr erfolgte dann die endgültige Planung der Instandsetzung, nachdem in der Vergangenheit bereits verschiedene Varianten, darunter auch eine Offenlegung des Bachs, untersucht wurden. Aufgrund nicht genehmigter Fördermittel und fehlender Haushaltsmittel musste die Maßnahme bis dahin immer wieder verschoben werden. Und auch die Ausschreibung der Bauleistungen im letzten Jahr verlief nichts Gutes: die Ausschreibung musste aufgehoben werden, weil nur ein Angebot eingereicht wurde und dieses sehr unwirtschaftlich war. Nach erneuter Ausschreibung im Januar 2019 erhielt schließlich die Firma RP-Bau aus Dürrröhrsdorf-Dittersbach den Zuschlag.



Mit der Baumaßnahme wurde als Ersatz für die vorhandene Verrohrung ein 30 Meter langer Durchlass aus Stahlwellprofilen eingebaut und im Einlaufbereich das Gewässer auf ca. 10 Meter Länge umverlegt und mit einem Steinsatz befestigt. Die Anbindung des neuen Profils an den vorhandenen Durchlass unter der Kreisstraße erfolgte provisorisch über zwei Schächte und eine Rohrleitung DN 800. Im weiteren Verlauf ist nun der Landkreis am Zug, zeitnah den Ersatzneubau des Durchlasses unter der Neustädter Straße zu veranlassen. Der Durchlass hat stellenweise nur noch eine Durchflusshöhe von 40 cm. Bei Hochwasser kann es hier leicht zum Rückstau kommen.

Hentzschel
Amtsleiter Bau- und Hauptamt

Glückwunsch-Anzeigen online aufgeben

wittich.de/gruss

Neue Elektrik für die Ehrenberger Kirche

Die Elektrik in der Kirche in Ehrenberg muss erneuert werden. Ein Blick auf die Sicherungen lässt erahnen, dass Handlungsbedarf besteht und diese Maßnahme notwendig ist. Die Baumaßnahme kostet die Kirchengemeinde 12.460 Euro. Seit 7. Juni hat die Kirchengemeinde die Zusage, dass die Landeskirche das Vorhaben mit 6.500 Euro unterstützt. Die Kirchengemeinde bittet um Unterstützung bei der Finanzierung. Spenden können überwiesen werden: Kontoinhaber: Kassenverwaltung Pirna
IBAN: DE33 3506 0190 1617 2090 19
Bank für Kirche und Diakonie
Verwendungszweck: RT 2648 Elektrik Kirche Ehrenberg
Vielen Dank für Ihre Hilfe.

Kirchengemeinde Sebnitz - Hohnstein

15 Jahre Kinderbetreuung



Einen unvergesslichen Nachmittag erlebten Kathrin Leichsenring und ihre Gäste am 16.08.2019 anlässlich ihres 15-jährigen Jubiläums in der Gaststätte „Am Polenztal“. Für die kleinen Zwerge gab es eine Hüpfburg, die zum ausgelassenen Springen und Lachen einlud. Es

wurden viele Geschichten und Anekdoten aus den vergangenen Jahren der Kinderbetreuung erzählt. Als Ehrengast konnte Frau Leichsenring ihren 1. Zwerg aus dem Jahr 2004 begrüßen. Auch konnte Ortsvorsteher Tilo Müller im Namen des Ortschaftsrates und aller Eltern mit ihren Kindern aus der Zwergenbande von Tagesmutter Kathrin Leichsenring in Ehrenberg ganz herzlich gratulieren. Ein großes Dankeschön für ihre stets starken Nerven, ihr Engagement, ihre liebevolle Betreuung und ihren pädagogisch wertvollen Umgang mit den Kindern sowie für die coolen Ausflüge und Projekte, die die Kinder ein Stück auf ihrem Weg ins Leben begleitet haben. Für die Zukunft weiterhin viel Erfolg und Freude mit den „kleinen Rackern“, vor allem bei bester Gesundheit.

Tilo Müller, Ortsvorsteher



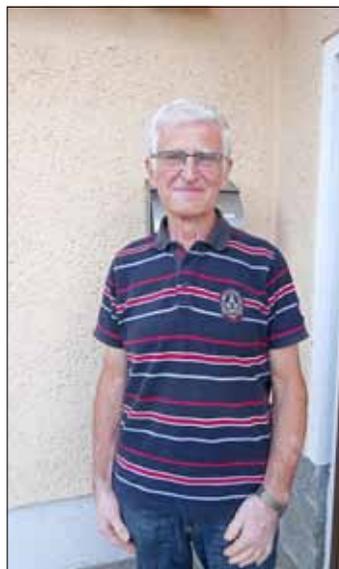
OT Cunnorsdorf

Die erste Sitzung des neuen Cunnorsdorfer Ortschaftsrates

Am 14. August traf sich der Cunnorsdorfer Ortschaftsrat in neuer Besetzung zur ersten Sitzung. Alle fünf Gewählten nahmen das Mandat an. Jens Lang wurde einstimmig als Ortsvorsteher bestätigt. Als Stellvertreterin wurde Michaela Neuenhaus-Eckardt gewählt. Mit der Wahl von Jens Lang zum Ortsvorsteher darf eine Ersatzperson in den Ortschaftsrat nachrücken. Christian Eisold rückt nach und verstärkt nun den Ortschaftsrat als sechster Mann. Das beiliegende Foto zeigt den neuen Ortschaftsrat (von links nach rechts):



Michaela Neuenhaus-Eckardt, Uta Richter, Uwe Giebe, André Rothe, Christian Eisold und Jens Lang.



Aus dem Gremium wurde Ulrich Neuenhaus verabschiedet. Er trat nicht wieder zu Wahl an. Dabei ist er schon lange als Vertreter von Cunnorsdorf aktiv. Erst schon sehr lange im Gemeinderat Ehrenberg und seit 1994 im Ortschaftsrat. Die Anwesenden und Bürgermeister Daniel Brade dankten ihm ganz herzlich für sein Engagement und seine über 40 Jahre kommunalpolitische Tätigkeit und überreichten ein Präsent. Alles Gute, Wohlergehen und Gesundheit wünschen wir ihm.

Stadtverwaltung

Zur „Karmstzeit“ (Kirmeszeit)

Die Kirmes war ursprünglich ein Fest, dass nach der Reformation von 1517, zur Einweihung einer neu gebauten Kirche in der Kirchengemeinde gefeiert wurde und sich jährlich bis heute wiederholt. Sie stellte für das Dorf einen Höhepunkt im Jahr dar. Für jeden Bauern war es ein innerlicher Zwang, bestimmte Arbeiten bis zu diesem Zeitpunkt verrichtet zu haben. So musste in der letzten Woche vor der Kirmes noch ein Kartoffelfeld ausgehackt und das „Kartoffelkorn“ ausgesät werden, welches im nächsten Jahr zuletzt zum Mähen reifte.

Für die Frauen begann eine große Putzaktion im Haus. Bedingt durch das hohe Arbeitspensum einer Bauersfrau in der Erntezeit, waren nur die notwendigsten Säuberungsarbeiten verrichtet worden. Dafür wurde jetzt jeder Schieber ausgeräumt und geordnet.

Eine Woche vor der Kirmes begannen für die Schulkinder die Kartoffelferien. Auf dem Feld bekamen wir die Aufgabe, das zusammengeeggte Kartoffelkraut zu verbrennen, was uns auch viel Spaß bereitete. Gefundene Kartoffeln wurden dabei mit ins Feuer zum Rösten geworfen und zum Schluss der Arbeit wohl-schmeckend verspeist.

Am Donnerstag war der Kuchenbacktag. Sollte der Kirmeskuchen im Backofen gebacken werden fein, musste ein Jahr zuvor das Backholz gespalten sein. Nach dem Backen kamen zum Abbacken „Zuckermisshörnchen“ (geschnittene Birnen) hinein. Diese waren für uns Kinder im Winter beim Schlittenfahren und Schlittschuhlaufen die „Bongsel“.

Am Donnerstag zur Mittagszeit reiste der „Karussell-Geißler“ aus Hohnstein an und am Sonnabend zum Nachmittag gab es dann die erste Probefahrt. Am Sonntag, den 1. Kirmestag fuhren die meisten Bauern mit den Pferdewagen zum Gottesdienst nach Hohnstein. Für die Frauen und Mädchen war das auch ein Anlass, ihre neue Garderobe auszuführen.

Im Laufe des Vormittages kamen von Polenz über den „Linden-berg“ die Kuchensänger mit Handkörben, ja sogar mit Tragekörben, nach Cunnorsdorf. Punkt 1 Uhr begann die Karussellmusik.

Sofort war bei uns Kindern die Kirmesstimmung da. Auch der Fischerberger aus Hohnstein war angereist. Im Angebot hatte er Erdnüsse, Feigen, Datteln, Apfelsinen, Bananen und so weiter. Aber der Inhalt unserer „Geldbärschel“ (Portemonnaie) reichte nicht weit und wir konnten uns vieles nur anschauen. Sonntag und Montag begann um 08.00 Uhr der Kirmestanz auf dem Saal im Erbgericht. In der Gaststube fanden sich einige Altbauern und ältere Männer aus dem Dorf zum Kartenspiel ein. Am Dienstag wurde das „Karussell“ abgebaut und die Fahrt ins nächste Dorf zur Kirmes begann.

Kurzfassung nach einem Bericht von Alfred Fritzsche

Aus der Cunnorsdorfer Ortschronik

Die Kirmes ist ein Fest für die ganze Familie. Deshalb möchten wir die Tradition wiederaufleben lassen und bitten dazu am 05.10.2019 mit der ganzen Verwandtschaft zum Kirmeskaffee mit Musik.

Folgende Programmpunkte zur kurzweiligen Unterhaltung haben wir geplant:

- Likörverkostung
- Sensenwettbewerb
- Spiel und Spaß für die Jüngeren
- Blasmusik mit den „Sachsenländer Blasmusikanten e. V.“
- und natürlich den traditionellen Kirmestanz.



Feuerwehrverein Cunnersdorf e. V.

Wir benötigen eure Hilfe – zur Kirmes am 05.10.2019

Wir möchten gern zwei Wettbewerbe durchführen. Dazu benötigen wir eure Mithilfe, wie bereits im letzten Anzeiger angekündigt.

1. Sensenwettbewerb

Die Teilnehmer nehmen die eigene Sense, den eigenen Korb und Rechen (in Normalgröße).

Angedacht ist, dass ein bestimmter Abschnitt auf Zeit gemäht, dann das Gras zusammen gereicht und im Korb zurückgetragen werden soll.

Ob dies als Einzelwettkampf oder als Partnerwettbewerb durchgeführt werden soll, wird noch entschieden. Wir hoffen, dass dieser Wettbewerb aufgrund der Jahreszeit noch durchgeführt werden kann.

2. Likörverkostung

Wer kann eine 0,75 Liter Flasche Likör zur Verfügung stellen? Es kann jeder Likör an der Verkostung teilnehmen. Dieser wird markiert und der Likör, welcher die meisten Stimmen erreicht hat, ist der „Gewinner“.

Es wäre schön, wenn sich Freiwillige an der Organisation und Durchführung der Wettbewerbe beteiligen würden.

Rückmeldungen zur Teilnahme und Durchführung der zwei Wettbewerbe bitte an:

Uta und Mario Richter, Tel. 81712 – bitte am Abend anrufen oder die Rückmeldung in den Briefkasten einwerfen.

Bitte die jeweilige Spalte kreuzen oder mit ja kennzeichnen.

Name:		
Teilnahme am Sensenwettbewerb	bei der Organisation	als Wettbewerbsteilnehmer
Teilnahme an der Likörverkostung	bei der Organisation	als Wettbewerbsteilnehmer

Straßenbauarbeiten am Cunnersdorfer Landweg abgeschlossen

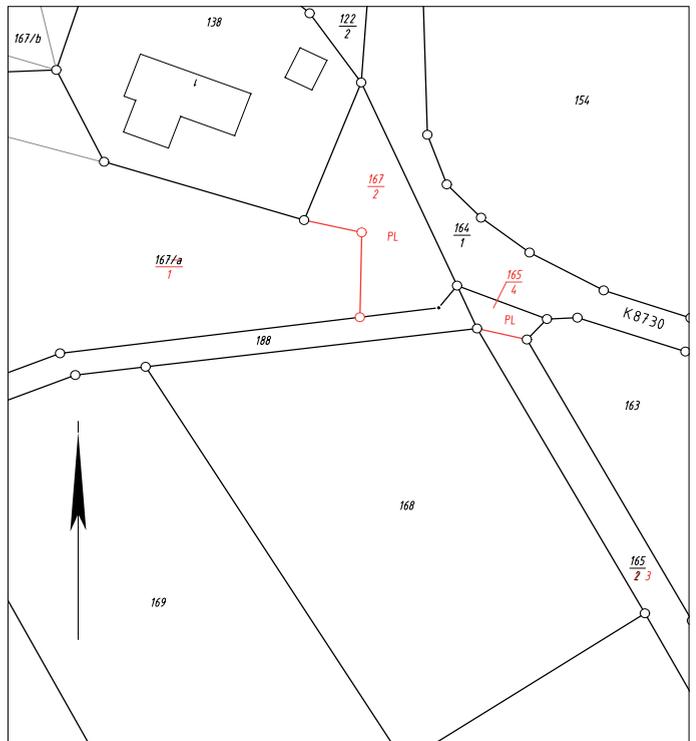


Bereits Anfang August wurde die Instandsetzung des Straßenrandes des Cunnersdorfer Landweges am Steilstück zur Bockmühle abgeschlossen. Heftige Niederschläge führten hier in der Vergangenheit immer wieder zu Ausspülungen des Straßenrandes und zu Schlammablagerungen auf der Kreisstraße. Der talseitige Straßenrand wurde nun von der Firma Müller Pflasterbau mit einer 5-zeiligen Pflasterrinne befestigt. Die ersten Bewährungsproben hat die Maßnahme bereits bestanden: mehrere Starkregen ereigneten sich seit der Fertigstellung, negative Auswirkungen konnten im Baubereich kaum noch festgestellt werden. Das Vorhaben kostete 14.460 Euro.

Hentzschel, Amtsleiter Bau- und Hauptamt



Die Eigentumsverhältnisse am Ortseingang von Waitzdorf sind bereinigt



Ingo Teßmer - Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
01844 Neustadt in Sachsen

- Künftiger Bestand -
Ungeprüftes Zwischenexemplar

Gemeinde	Hohnstein	Gemarkung/Flur:	Waitzdorf	ungefähre Maßstab:	1 : 750
Neue Flurstücke	Größe in m²	Neue Flurstücke	Größe in m²		
165/3	1.333	165/4	91		
167/1	4.271	167/2	667		

Diese Karte basiert auf einer Kopie der Flurkarte. Sie stellt das vorläufige Ergebnis einer Vermessung dar, die in meinem Büro beantragt wurde. Die Messung wurde beim Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Abteilung Vermessung zur Übernahme eingereicht, ist jedoch noch nicht Bestandteil des Liegenschaftskatasters. Aus der Darstellung können keine Rechtsansprüche abgeleitet werden.

Neustadt in Sachsen am 10. Mai 2019 Geschäftsbuchnummer: 2019 - 013 - 00

Schon lange beschäftigt die Waitzdorfer und die Stadtverwaltung die Situation, dass der Buswendeplatz und die Parkplätze am Ortseingang nicht in kommunalem Eigentum sind. Nach langen Verhandlungen mit dem Freistaat spricht dem Sachsenforst ist nun eine sogenannte Vermögensübertragung gelungen. Die Stadt Hohnstein hat die Flächen vermessen lassen und die Kosten dafür getragen (ca. 3.000 Euro). Mit einer im Juli 2019 abgeschlossenen Vereinbarung zwischen dem Sachsenforst und der Stadt Hohnstein sind die neu entstandenen Flurstücke 167/2 mit 667 Quadratmetern und 165/4 mit 91 Quadratmetern der Gemarkung Waitzdorf in das Eigentum der Stadt übergegangen. Der Besitzübergang erfolgte wertneutral. In dem Lageplan können sie die rot markierten neuen Grenzverläufe nachvollziehen.

Bei einer Vor-Ort-Begehung wurde gleichfalls festgelegt, dass bis zum Jahresende 2019 der Containerstellplatz zukünftig neben das Buswartehäuschen kommt. Damit wird auch dieses offene Problem einer Lösung zugeführt.

Stadtverwaltung

Der sechsköpfige neue Ortschaftsrat stellt sich vor (von links nach rechts):



Daniel Müller, Ronny Taube, Enrico Leuner, Ina Kranz, Rico Lesche und Nico Kegel.

Der Bürgermeister gratulierte zur Konstituierung und wünschte sich ein kontinuierliches Arbeiten. So wurde auch gleich über eine Regelung der Eigentumsverhältnisse des Bahndammes mit dem Schwarzbachbahnverein gesprochen. Der Verein soll den Bahndamm bekommen, jedoch muss für die Stadt der Wanderweg erhalten bleiben und mit einer Dienstbarkeit gesichert werden. Diesem Kompromiss stimmten die Ortschaftsräte zu. Schließlich stellte der Bau- und Hauptamtsleiter Alexander Hentzschel noch das Bauvorhaben am Gemeindeteich vor. Über den Zustand der kommunalen Gebäude in Lohsdorf wurde auch diskutiert. In diesem Sinne, auf die neue Wahlperiode.

Stadtverwaltung

Einladung zu einem Seniorennachmittag

Liebe Seniorinnen und Senioren,
hiermit laden wir Sie recht herzlich zu unserem nächsten Seniorennachmittag ein.

Wir treffen uns

**am Donnerstag, dem 17.10.2019, um 14:30 Uhr,
in der Waitzdorfer Schänke.**

An diesem Nachmittag unternehmen wir eine Wanderung in vergangene Zeiten. Wir sehen Bildmaterial aus der Sammlung

von Alfred Degenkolb. Dabei gibt es sicher sehr viel Interessantes

zu entdecken. Bei Kaffee und Kuchen bleibt noch genügend Zeit

für eine nette Unterhaltung.

Alle Seniorinnen und Senioren aus Goßdorf, Kohlmühle und

Waitzdorf sind dazu recht herzlich eingeladen.

Sie sind auch neugierig geworden?

Dann auf nach Waitzdorf!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

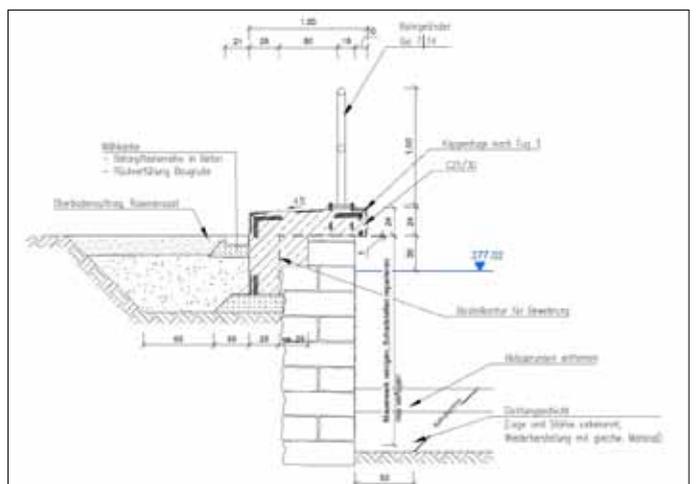
Gern bemühen wir uns um Ihre An- und Rückfahrt.

Bitte melden Sie sich bei Annemarie Häntzschel

Tel.: 035975 81795 oder Handy: 0152 53369847

Annemarie Häntzschel
in Auftrag der Seniorenbetreuer

Auftrag für die Instandsetzung des Feuerlöschteichs Lohsdorf vergeben



Nach öffentlicher Ausschreibung der Bauleistungen zur Instandsetzung des Feuerlöschteichs in Lohsdorf fand am 19. August die Angebotseröffnung statt. Es lagen vier Angebote vor. Der wirtschaftlichste Bieter war die Firma RP-Bau aus Dürrröhrsdorf-Dittersbach mit einer Angebotssumme von 79.340,08 Euro.

Bei der Instandsetzung wird die vorhandene Ufermauer neu verfugt. Außerdem erhält die Mauer eine neue Kappe aus Stahlbeton, auf der abschließend ein neues Geländer errichtet wird. Erdseitig wird die Mauer nur in dem Umfang freigelegt, wie es für den Bau der Kappe erforderlich ist.

Hentzschel
Amtsleiter Bau- und Hauptamt



Bericht aus der ersten Ortschaftsratssitzung in Lohsdorf

Am 21. August konstituierte sich der neu gewählte Ortschaftsrat im ehemaligen Gemeindeamt. In Lohsdorf wurden 5 Ortschaftsräte gewählt und aufgrund der erfolgten Mehrheitswahl gibt es vier Nachrücker bzw. Ersatzpersonen. Das war auch gut so, denn es gab seit der Wahl Veränderungen. Daniel Kletzsch nimmt sein Mandat nicht an. Daher rückt automatisch Rico Lesche nach. Es erfolgte die Wahl des Ortsvorstehers. Ronny Taube wurde einstimmig mit 5 Ja-Stimmen wieder gewählt. Da sein Sitz im Ortschaftsrat damit frei wird, rückt die nächste Ersatzperson nach. Das ist Ina Kranz. Sie war auch anwesend und so wurde dann bei 6 Stimmberechtigten Enrico Leuner zum Stellvertretenden Ortsvorsteher einstimmig gewählt.

Wie ein ...

Lebendig, luftig, anmutig und frei,
erhebt sanft er sich in die Lüfte,
schwebt beschwingt an mir vorbei,
angelockt von der Blumen süß Dufte.

Samtig und seiden ein jeder Flügel,
schon vom kleinsten Windhauch erhoben,
auf und ab über Wiesen und Hügel,
von Blume zu Blume mit Pollen umwoben.

Ein jeder schön, auf seine Weise,
einer weiß oder gelb, ein anderer bunt,
stets kurz nur Gast auf ihrer Reise,
trägt einer Flügel eckig, der andere rund.

Ein bunter Reigen, wenn sie sich begegnen,
tanzen miteinander auf und nieder,
im Schein der Sonne, bis es anfängt zu regnen,
doch kehrt sie zurück, tanzen sie wieder.

Einer trägt Tupfen, ein anderer Kreise,
manch einer ist größer, ein anderer klein,
selbst viele zusammen sind ganz leise,
und jeder von ihnen wirkt zerbrechlich und fein.

Einmal fliegen wie sie, luftig und frei,
sanft im Wind auf einer Blüte schwingen,
über Wiesen, an Wäldern, in Gärten vorbei,
nur einmal, einen Tag so wie sie verbringen.

... Schmetterling

Christina Kletzsch



OT Ulbersdorf

Der Ulbersdorfer Ortschaftsrat ist arbeitsfähig

Eine umfangreiche Tagesordnung bestimmte die erste Sitzung des neu gewählten Ulbersdorfer Ortschaftsrates am 29. August 2019. In Ulbersdorf gab es mit neun Personen die meisten Kandidaten für eine Ortschaftsratswahl in der Stadt Hohnstein. Die fünf Gewählten und die Ersatzpersonen nahmen ihr Mandat auch an. Ralph Lux wurde einstimmig mit 5 Ja-Stimmen zum Ortsvorsteher wiedergewählt. Seit 11 Jahren hat er das Amt schon inne. Der Bürgermeister gratulierte ihm und wünschte ihm weiterhin gutes Gelingen für die Arbeit mit dem Ortschaftsrat. Nach der neuen Festlegung des Innenministeriums rückt bei der Wahl eines Ortschaftsrates zum Ortsvorsteher eine Ersatzperson nach. Somit konnte Frank Röllig als erste Ersatzperson nachrücken. Die nun 6 Stimmberechtigten wählten Bernd Brückner mit 5 Ja-Stimmen und seiner eigenen Enthaltung zum Stellvertreter des Ortsvorstehers. Auch hier gratulierten die Anwesenden zur Wahl. Der neue Ortschaftsrat ist damit komplett und arbeitsfähig (von links nach rechts):



Bernd Lösel, René Domscheit, Ralph Lux, Emanuel May, Bernd Brückner und Frank Röllig.

Im weiteren Verlauf des Abends wurden die Themen einer Tagesrettungswache in Ulbersdorf, der Maßnahmen im Haushaltsplan 19/20, der nächsten Schritte im Schloß, der Sanierung des Spielplatzes und der Schäden am Dorfbach besprochen. Leider waren keine Einwohner anwesend. Gut war aber, dass die beiden weiteren Ersatzpersonen Ingolf Pischel und Sascha Thomas zur ersten Sitzung dabei waren. Man weiß ja nie, ob sie in der laufenden Wahlperiode noch in die Pflicht genommen werden. Bernd May und Roland Döring gehören dem neuen Ortschaftsrat nicht mehr an. Für ihr langjähriges Engagement im Hohnsteiner Stadtrat und im Ulbersdorfer Ortschaftsrat bedanken wir uns hiermit ganz herzlich.

Stadtverwaltung

Nachruf für Herrn

Johann Langer

* 22.12.1928 † 09.08.2019

Dankbar und traurig nehmen wir Abschied von einem alten Ulbersdorfer. Als Kleingärtner und über 70 Jahre treues Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Ulbersdorf und zupackendem Mitbürger werden wir ihn vermissen. Wir sind dankbar mit ihm seinen 90. Geburtstag gefeiert zu haben. Ruhe in Frieden, lieber Hans. Seinen Kindern und Enkeln mit Familien möchten wir unsere aufrichtige Anteilnahme übermitteln.

*Die Kameradinnen und Kameraden der FFW Ulbersdorf
die Mitglieder des Kleingartenvereines Ulbersdorf
Ortsvorsteher und Bürgermeister*

Ulbersdorf im August 2019

Die Modernisierung des Gerätehauses hat begonnen



Nach dem Dorffest begann für die Kameraden und Kameradinnen der Feuerwehr Ulbersdorf eine spannende neue Zeit. Das Gerätehaus musste ausgeräumt und ausgelagert werden, denn der Start zum Um- und Ausbau des seit 1981 errichteten Hauses erfolgte. Die Fahrzeuge erhielten Ausweichstellplätze und das Umkleiden erfolgt zukünftig im Jugendclub.



Mit einem Jahr Bauzeit und 400.000 Euro Gesamtkosten wird nunmehr gerechnet. Den Fördermittelbescheid über 248.000 Euro hat die Stadtverwaltung schon. Die Kameraden und Kameradinnen erbrachten in den zurückliegenden Wochen eine wahre Glanzleistung. In Eigeninitiative wurde das Gebäude entkernt und der komplette Dachstuhl aus Dachbrettbindern abgebaut. Vielen Dank an Euch. Ein großes Dankeschön gilt auch den Nachbarn am Gerätehaus, die unkompliziert Teile ihrer Grundstücke zur Verfügung stellen.



Am 9. September erfolgte nach einer Ausschreibung die Vergabe des größten Bauloses. Der Rohbau wird durch die Firma N-Bau GmbH ausgeführt. Die Vergabe der Dachdecker- und Zimmererarbeiten folgt in Kürze. Ganz besonders freut uns, dass der Ulbersdorfer Unternehmer und Feuerwehrkamerad Gunter Krawulski die Bauüberwachung und -leitung übernommen hat. Gutes Gelingen wünschen wir den Handwerkern und allen Beteiligten.

Stadtverwaltung

Schäden nach Starkregen am Dorfbach Ulbersdorf

Am 12. Juli zog über Ulbersdorf ein schweres Gewitter mit heftigem Starkregen. Infolge dessen kam es zu einem kurzen Hochwasser im Dorfbach, bei dem der 2017 wieder offengelegte Dorfbach an drei Stellen im Bereich Pfarrteich und Grundweg beschädigt wurde. Dort wurde die Sohle ausgespült und die großen Steinblöcke der Uferbefestigung bzw. der Ufermauer rutschen nach.

Die Firma Bau-Haupt, die schon 2017 die Arbeiten am Dorfbach ausführte, wird voraussichtlich noch im September die entstandenen Schäden wieder reparieren. Wir bitten schon jetzt alle betroffenen Grundstückseigentümer um ihr Verständnis und ihre Mithilfe bei der Schaffung der nötigen Baufreiheit am Gewässer.

Hentzschel
Amtsleiter Bau- und Hauptamt

Die Erneuerung des Schlosskindergartens ist geplant

Die Kapazität des Ulbersdorfer Kindergarten beträgt 30 Kinder, davon 10 Krippenkinder. Da der Raum über den Hausflur aufgrund der räumlichen Trennung zu den Gruppenräumen kaum genutzt wird, drohen 6 Kindergartenplätze wegzufallen. Da die Auslastung und die Nachfrage im Kindergarten sehr gut ist, muss eine neue Lösung gefunden werden. Mit dem Freiwerden der Wohnung im Erdgeschoss ist der Gedanke gereift, diese leere Wohnung dem Kindergarten zuzuschlagen. Da hier die Unfallkasse und das Landesjugendamt mitreden sowie eine Baugenehmigung zur Umnutzung der Räume erforderlich sind, wurde der Planer Falk Köhler mit den Vorbereitungen beauftragt.

Im Stadthaushalt 2019 sind 112.000 Euro eingeplant, reichlich 61.000 Euro stehen als Fördermittel dafür zur Verfügung.

Der ASB als Träger der Kindertagesstätte möchte gerne den kompletten Krippenbereich mit eigenen Gruppenräumen und einem Krippenbad in den neuen Räumen konzentrieren. Dazu gehören ein neuer Fußbodenaufbau, die Ausstattung der Räume und die Lösung der Heizungsproblematik. Das Krippenbad muss komplett neu eingebaut werden. Das vorhandene Bad der Wohnung soll zur Personaltoilette werden. Also umfangreiche Baumaßnahmen werden aktuell vorbereitet und geplant. Die 112.000 Euro werden dafür sicher nicht reichen. Für die Folgejahre 2020 und 2021 sind daher weitere Mittel geplant. Es soll zudem auch die Planung und die Modernisierung der Bestandsräume des Kindergartens angegangen werden. Dazu gehören die Renovierung der Gruppenräume, eine neue Heizungsanlage als Ersatz für die Nachtspeicheröfen, neue Türen sowie die Modernisierung der Toiletten im Kindergarten. Eine grobe Kostenschätzung für alle Maßnahmen geht derzeit von 300.000 Euro aus. Diese Summe hat für Kopfschütteln gesorgt. Wenn sie aber darüber nachdenken, den hohen Standard für Kindertagesstätten berücksichtigen und die aktuellen Baupreise zugrunde legen, wissen sie, dass das nicht unrealistisch ist. Wichtig ist, dass wir den Weg zur Modernisierung unserer Kita in Ulbersdorf nun begonnen haben. Vor 7 Jahren war der Kindergarten noch von der Schließung bedroht. Nun sind wir froh dieses Tal durchschritten zu haben.

Stadtverwaltung Hohnstein

Minister übergibt Fördermittel für das Ulbersdorfer Schloss



Am 28. August 2019 übergab Wirtschaftsminister Martin Dulig auf der Burg Hohnstein einen Fördermittelbescheid über 5.000 Euro an Bürgermeister Daniel Brade und an die Sprecherin der Interessengemeinschaft Schloß Ulbersdorf, Simone Siebert. Aus dem Kleinprojektefond der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen wird damit der Aufbau einer Dauerausstellung über den Bildhauer Horst Weiße im Ulbersdorfer Schloß unterstützt. Damit ist die Finanzierung gesichert und die Aufträge können vergeben werden, betonte Bürgermeister Daniel Brade. So soll bis Jahresende 2019 eine Ausstellung mit 6 Außenplastiken im Schloßpark und zahlreichen Werken und Plastiken in den bisherigen Räumen des Ortsvorstehers entstehen. Zum 100. Geburtstag des Bautzener Bildhauers Horst Weiße am 3. Dezember 2019 soll alles fertig sein. Das Denkmalschutzamt hat den notwendigen Arbeiten im Schloß und Schloßpark bereits zugestimmt. Damit kann ein wenn auch kleiner Teil des neuen Nutzungskonzeptes im Schloß in die Tat umgesetzt werden.

Stadtverwaltung

Aufruf zum Ulbersdorfer Pfarrhaus

Seit Kurzem haben wir, die Familie Kreßner, das Ulbersdorfer Pfarrhaus übernommen. Lange stand es leer und harrte seiner gebührenden Aufmerksamkeit entgegen. Jetzt ist es endlich soweit und wir werden seine neuen Paten sein. Die Nachbarn haben von unserem Räumen, Baggern und Buddeln längst mitbekommen, dass sich hier etwas bewegt. Wir krempeln nun die Ärmel hoch, um das Pfarrhaus behutsam zu reparieren, zu renovieren und ein wenig zu modernisieren damit vor allem sein Sinn und Zweck, Menschen zu beherbergen, in Zukunft wieder erfüllt wird.

In vergangener Zeit wurden das Haus und der Garten als Treffpunkt für die kirchliche Gemeinde, die Kurrende, oder den Konfirmandenunterricht genutzt und als Wohnstätte für den Kantor. Das wollen wir aufgreifen und stellen uns vor, das Haus für kleine Gruppen, Wanderer, Fahrradfahrer und Familien zu öffnen, die sich entspannen, die Natur genießen, kleine Feste feiern und sich weiterbilden wollen. Wir selbst möchten auch gern die eine oder andere Sommerfrische dort verbringen. Die fachgerechte Sanierung und Erhaltung des Gebäudes und des Gartens werden wir selbst vorbereiten, betreuen und durchführen. Wir haben eine kleine Bitte an die Ulbersdorfer, die das Pfarrhaus in ihrer Mitte am besten kennen. Gern nehmen wir Bildmaterial rund um das Pfarrhaus, vom Inneren, vom Garten, alles was erkennen lässt, wie es einmal war, entgegen. Es freut uns, wenn beim Stöbern in Alben, auf Dachböden und in geheimen Kisten Interessantes über das Ulbersdorfer Pfarrhaus zum Vorschein kommt. Nehmen Sie bitte diesbezüglich Kontakt mit uns auf: Britta Kreßner, Telefon 0177 7098724.

Britta Kreßner